

# kontakt

**12-2016**

23. 6. / -50 €

**Verlag + Anzeigenverwaltung:** Gustav Winter GmbH,  
Herrnhut, Gewerbestraße 2, Telefon 035873 4180, Fax -41888  
(die Verantwortung für Bilder und Texte in Anzeigen und Zuschriften liegt bei den Auftraggebern)  
**Vertrieb + Abonnement:** Gerhard Winter,  
Herrnhut, August-Bebel-Straße 10, Telefon 0151-27554396  
**Verantwortlich i. S. d. P.:** der Bürgermeister oder seine Beauftragten

**Amtsblatt der Stadt Herrnhut**  
für Berthelsdorf, Großhennersdorf, Herrnhut,  
Rennersdorf, Ruppersdorf und Strahwalde



**25 JAHRE**  
**Oberlausitzer Kfz-Veteranen-**  
**treffen in Strahwalde**  
*Wir haben gefeiert.*



## VERANSTALTUNGSKALENDER

<b>Donnerstag</b>	<b>23.6.2016</b>	Ruppertsdorf	14.00 Uhr	Rentnertreff Ruppertsdorf: <b>Geburtstagsfeier für die Geburtstagskinder des 1. Halbjahres</b> im Schulungsraum der FFW
		Herrnhut	15.30 Uhr	Evang. Zinzendorf-Gymnasium: <b>Offener Hof</b>
<b>Freitag</b>	<b>24.6.2016</b>	Berthelsdorf	19.00 Uhr	Ev.-Luth. Kirchgemeinden: <b>Johannisfeier mit Johannisfeuer und Imbiss</b> am Zinzendorf-Schloss (Seite 11)
<b>Fr./Sa.</b>	<b>24./25.6.2016</b>	Herrnhut		Akademie Herrnhut für politische u. kulturelle Bildung e.V.: <b>Seminar »Die Dialogphilosophie des polnischen Priesters und Philosophen Jozef Tischner«</b> im Komenský (Seite 10)
<b>Fr.–So.</b>	<b>24.–26.6.2016</b>	Großhennersdorf		FFw Großhennersdorf: <b>Festtage zum 135. Jubiläum der Freiwilligen Feuerwehr Großhennersdorf</b>
<b>Sonnabend</b>	<b>25.6.2016</b>	Großhennersdorf		Reitverein Heuscheune e.V.: <b>Reitturnier</b> (»kontakt« 9, S. 12)
<b>Sa. + So.</b>	<b>25. + 26.6.2016</b>	Großhennersdorf	jeweils ab 10.00 Uhr	Traditionsverein der FFW Großhennersdorf e.V.: <b>Ausstellung historischer Löschfahrzeuge und Technik</b> zum 12-jährigen Bestehen des Traditionsvereins, im Tuchhaus
<b>Sonntag</b>	<b>26.6.2016</b>	Herrnhut	15.00 Uhr	Völkerkundemuseum: <b>Öffentliche Führung: »Zeze, Tsantsa und Kalimba – das klingende Ostafrika«</b> (S. 12)
		Herrnhut	17.00 Uhr	Brüdergemeine: <b>Konzert mit dem Chor der »Home Moravian Church«</b> aus Winston-Salem, USA, i. d. Kirche Eintritt frei, Kollekte erbeten. (Seite 11)
<b>Mittwoch</b>	<b>29.6.2016</b>	Strahwalde	13.30 Uhr	Seniorenclub Strahwalde: <b>Halbtagsfahrt in die sorbische Oberlausitz</b> (Seite 25)
		Herrnhut	14.30 Uhr	Seniorenverein Herrnhut e.V.: <b>Geburtstagsfeier aller Senioren von Herrnhut</b> im Feuerwehrheim
		Berthelsdorf	17.00 Uhr	Blaskapelle der FFW: <b>Öffentliche Blaskapellenprobe</b> mit den Nachwuchsbläsern der Musikschule »Dreiländereck« und der Blaskapelle der FFW Berthelsdorf (Seite 15)
<b>Donnerstag</b>	<b>30.6.2016</b>	Großhennersdorf	13.30 Uhr	<b>Senioren-sport</b> in der Turnhalle Großhennersdorf (S. 19)
<b>Fr.– So.</b>	<b>1.–3.7.2016</b>	Großhennersdorf		Kinder- u. Jugendverein Neundorf e. V.: <b>Neundorfer Festtage</b> (Seite 20)
<b>Sonntag</b>	<b>3.7.2016</b>	Herrnhut	15.00 Uhr	Völkerkundemuseum: <b>Öffentliche Führung: »Miskito und Mayangna – Indianer der Atlantikküste Nicaraguas«</b> (Renate Augustin) (Seite 12)
<b>Montag</b>	<b>4.7.2016</b>	Herrnhut	19.00 Uhr	Brüdergemeine Herrnhut: Garten des »Komenský« <b>Volkliedblasen mit dem Posaunenchor der Brüdergemeine</b>
<b>Dienstag</b>	<b>5.7.2016</b>	Großhennersdorf		Rentnertreff Großhennersdorf und Seniorenverein e.V. Neundorf auf dem Eigen: <b>Fahrt nach Radebeul ins DDR-Museum »Zeitreise«</b> mit Mittagessen und Kaffeetrinken in Moritzburg (S. 18)
		Herrnhut	19.30 Uhr	Völkerkundemuseum: <b>Vortrag: »füreinander einstehen – Herrnhuter Missionshilfe heute«</b> (Andreas Tasche) (Seite 13)

Manuskripte für den »kontakt« per E-Mail an  
**kontakt@gustavwinter.de**

**Der nächste »kontakt«  
 erscheint am 7. 7. 2016 mittags  
 Redaktionsschluss: 1. 7. – 13.00 Uhr**

<b>Mittwoch</b>	<b>6.7.2016</b>	Herrnhut	10.00 Uhr	Völkerkundemuseum: <b>Ferienprogramm: »Schätze der Steppe: Filz«</b> – Gang durch die Sonderausstellung mit anschl. Filzherstellung, ab 6 Jahre (Johanna Funke)
<b>Donnerstag</b>	<b>7.7.2016</b>	Herrnhut	14.00 Uhr	Rentnertreff Ruppertsdorf: <b>Minigolf</b> an der Minigolfanlage am Spielplatz (Seite 23)
<b>Freitag</b>	<b>8.7.2016</b>	Herrnhut	19.00 Uhr	Brüdergemeine / Adonia-Projekt: <b>Musical »Dankbar«</b> im Kirchensaal (S. 28)
<b>Sonabend</b>	<b>9.7.2016</b>	Herrnhut	15.00 Uhr	Völkerkundemuseum: <b>Öffentliche Führung für Kinder: »Wieso ist Suriname so bunt – wie Menschen aus aller Welt nach Suriname kamen?«</b> (Johanna Funke) (S. ...)
		Großhennersdorf	17.00 Uhr	Kirche: Oberlausitzer Orgelsommer: <b>Konzert mit Trompete und Orgel</b> mit Michael Pöche und Robert Wintzen (Seite 12)
<b>Sonntag</b>	<b>10.7.2016</b>	Herrnhut	15.00 Uhr	Völkerkundemuseum: <b>Öffentliche Führung: »Ostafrika – Leben im Diesseits und Jenseits«</b> (Johanna Funke)

## Amtliche Nachrichten

### **Liebe Bürger unseres Ortes, liebe Leser des »kontakt«!**

Irgendwie bekomme ich manchmal das Gefühl, dass unser Jahreslauf kürzer wird oder einfach zu wenige Wochenenden zur Verfügung stehen. Gerade jetzt, kurz vor den verdienten Sommerferien für alle Schüler, drängen sich eine Menge Termine und Veranstaltungen.

Ich möchte zunächst auf unser Stadtfest zurückblicken, das nach dreijähriger Pause wieder mit großem Engagement und Aufwand organisiert und durchgeführt wurde. Alle, die es erlebt haben, werden es in guter Erinnerung behalten – auch wenn das Wetter teilweise nicht ganz so mitgespielt hat. Ich danke allen, die an diesem Wochenende mitgeholfen und einen reibungslosen Ablauf abgesichert haben!

Kurz vor dem Stadtfest fand ein nicht minder wichtiger Termin statt: Die Namensgebung für unsere Grundschule in Großhennersdorf. Bereits kurz nach der Fertigstellung des neuen Schulstandortes wurde der Gedanke geboren, dass doch diese Schule auch einen richtigen Namen bekommen sollte. Mit der Namensfindung haben sich dann Eltern und Pädagogen beschäftigt und den Namen „Henriette Sophie von Gersdorff“ ausgewählt. Auch wenn der Name dem einen oder anderen vielleicht zu lang oder zu kompliziert ist, so können wir doch froh und stolz sein, dass die Schule diesen Namen trägt. Henriette Sophie von Gersdorff stiftete damals den Katharinenhof als allgemeinbildende Schule für ortsansässige und zugereiste Kinder und erlangte mit dieser schnell eine große Bekanntheit. Gleichzeitig war sie die Tante des Grafen von Zinzendorf und verbrachte einige Jahre mit ihm gemeinsam in Großhennersdorf. Im Zusammenhang mit ihrem Leben lässt sich sicher viel Entdecken und auch viel Wissenswertes an unsere Kinder weitergeben.

Am zurückliegenden Wochenende wurde ebenfalls der mit neuem Grün und neu ausgerichtete Sportplatz in Großhennersdorf eingeweiht. Er dient ja sowohl dem TSV Großhennersdorf als auch der Grundschule für die sportliche Betätigung. Es ist schön zu sehen, dass die Baumaßnahme erfolgreich war und dass der frische Rasen den Platz neu erstrahlen lässt.

Das Sommerfest des Katharinenhofes, die feierliche Übergabe der Abiturzeugnisse an die Zinzendorf-Gymnasiasten, Sonnenwendlagerfeuer des Traditionsvereins der Feuerwehr Großhennersdorf und das Sommerfest der Feuerwehrkameraden in Rennersdorf sollen nicht unerwähnt bleiben – vermutlich ist diese Aufzählung nicht vollständig. Es gibt ja immer wieder Stimmen, die sagen, in unserer Region wäre nichts los. Diese Aussage darf man getrost bestreiten.

W. Riecke, Bürgermeister

### **Straßendeckenerneuerung Löbauer Straße – von Ortseingang Strahwalde bis Einmündung Oderwitzer Straße in Herrnhut**

#### **Kostenanteile Stadt Herrnhut**

Im Auftrag des Landkreises Görlitz erfolgt die abschnittsweise Deckenerneuerung ab dem 20.6.2016 in oben genanntem Abschnitt.

So wurde im Zuge der Planung zwischen Landkreis und der Stadt Herrnhut bei dem Ausbau der Bushaltestellen im Ortsteil Strahwalde festgelegt, auf der nördlichen Fahrbahnseite (Volkshaus) den Wartebereich für Fahrgäste so zu erweitern, dass später der Aufbau einer Warthalle möglich ist.

Auf Grund des Geländeverlaufes und zur Gewährleistung einer ordnungsgemäßen Entwässerung wird es erforderlich, den Höhenunterschied zwischen vorhandener Fahrbahn und rückwärtiger Wartefläche durch den Einbau von Stahlbetonwinkelstützen einschließlich Holmgeländer zu überbrücken. Die Kosten für die Errichtung der Stützwand und das Geländers werden von der Stadt getragen. Des Weiteren sind Kosten vom Bereich Abwasserentsorgung durch den Austausch der vorhandenen Schachdeckel durch selbstnivellierende Deckel im Rahmen der Fahrbahndeckenerneuerung zu übernehmen. Insgesamt ergibt sich daraus eine Kostenbeteiligung für die Stadt in Höhe von 17.649,82 EUR.

Ute Hähnel, Leiterin Amt für Bau und Abwasserentsorgung

Fortsetzung Seite 5



# Stadtfest Herrnhut vom 17. bis 19. Juni 2016



**P. S.** Angesichts katastrophaler Zustände an anderen Kreisstraßen unseres Ortes ist Unverständnis und Kritik an diesem Bauvorhaben durchaus berechtigt. Hintergrund der Maßnahme ist der Übergang von Bundes- auf Kreisstraße und die damit verbundene Neuklassifizierung der Straße. (WR)

### **Straßendeckenerneuerung K 8610 (B 178 alt) in Herrnhut**

Die Fahrbahndecke auf der Löbauer Straße wird im Bereich von Ortseingang Strahwalde aus Fahrtrichtung von Löbau bis Abzweig der Oderwitzer Straße in Herrnhut im Zeitraum vom 20.6.2016 bis Ende August 2016 im Auftrag des Landkreises Görlitz erneuert.

Die Arbeiten werden unter halbseitiger Sperrung in Abschnitten von jeweils ca. 300 Metern realisiert.

Die Bauausführung erfolgt durch die Baufirma STRABAG AG, Gruppe Bautzen, Thomas-Müntzer-Straße 4c, 02625 Bautzen. Mit der Bauüberwachung ist das Ingenieurbüro Giehler GbR, Am Spitzberg 15, 02791 Oderwitz, beauftragt.

Im Zeitraum der Bauausführung ist mit Behinderungen (z. B. Wartezeiten an der Ampel, kurzzeitige Sperrung der Zufahrt) zu rechnen. Die anliegenden Gewerbetreibenden wurden bereits informiert, um Zulieferung und Kunden rechtzeitig von den Behinderungen in Kenntnis setzen zu können.

Baufirma und Bauüberwachung sind bemüht, die Behinderungen so gering wie möglich zu halten und einen reibungslosen Bauablauf zu gewährleisten.

Alle Anlieger und Nutzer der Straße werden um Verständnis gebeten.  
*K. Lewerenz, IB Giehler GbR*

### **Beschaffung und Installation von Markisen in der IB-Kita »Storchennest«, Ruppertsdorf**

Am 22.9.2015 stellte die Stadt Herrnhut beim Landratsamt Görlitz den Antrag zur Förderung des Vorhabens. Die Genehmigung zum vorzeitigen förderunschädlichen Maßnahmebeginn erhielt die Stadt Herrnhut mit Bescheid vom 20.4.2016 und nachfolgend am 31.5.2016 den Zuwendungsbescheid. Die Firma »Sonenschutz« Rolladen- und Fensterbau GmbH, Kottmar OT Eibau erhielt auf Grundlage des Stadtratsbeschlusses vom 9.6.2016 den Auftrag zur Ausführung der Gesamtleistung. Die Markisen sollen in den Sommerferien installiert werden. Die Gesamtkosten belaufen sich für diese Maßnahme auf ca. 20.000,00 Euro.

*Ute Hähnel, Leiterin Amt für Bau und Abwasserentsorgung*

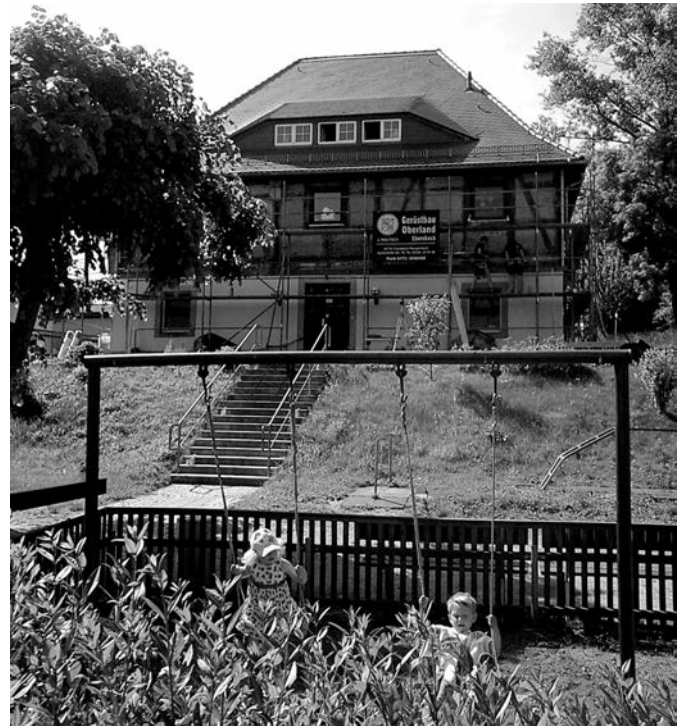
### **Austausch Oberlausitzer Verschlag am Kindergarten Berthelsdorf**

Ursprünglich war planmäßig die malermäßige Instandsetzung des Oberlausitzer Verschlages an der Fassade des Kindergartens im Ortsteil Berthelsdorf ab dem 23.5.2016 vorgesehen. Der Malerbetrieb Busch erhielt deshalb am 11.3.2016 den Auftrag zur malermäßigen Instandsetzung dieser Holzflächen. Die hierzu erforderlichen Gerüstbauarbeiten erfolgten vom 17. bis 19.5.2016. Am Montag, dem 23.5.2016, sollten die erforderlichen Reparaturen am Oberlausitzer Verschlag und darauf folgend die malermäßige Instandsetzung erfolgen. Bei der direkten Inaugenscheinnahme musste festgestellt werden, dass der Zustand des Oberlausitzer Verschlages eine Komplettauswechslung unumgänglich macht. Auf Grund dieses Sachverhaltes hat das Stadtamt am 27.5.2016 den Antrag auf Gewährung einer Zuwendung für Investitionen in einer Kindertageseinrichtung auf der Grundlage der VwV Kita-Bau einschließlich Antrag auf vorzeitigen Maßnahmebeginn gestellt. Diesem Antrag wurde dankenswer-

terweise stattgegeben, wodurch eine ca. 60 %ige Bezuschussung des Vorhabens erfolgt.

Die voraussichtlichen Gesamtkosten für das Vorhaben belaufen sich auf ca. 30 T€.

*Ute Hähnel, Leiterin Amt für Bau und Abwasserentsorgung*



### **Instandsetzung Weg »Am Endeberg« und »Am Sportplatz« im Ortsteil Großhennersdorf**

Wie bereits in der letzten Ausgabe des »kontakt« über geplante Instandsetzungs- und Erneuerungsmaßnahmen informiert, wurden zwischenzeitlich zwei Vorhaben abgeschlossen. Nach erfolgter Angebotseinholung erhielt die Firma OSTEK mbH aus Zittau den Auftrag zur Ausführung der Straßen- und Tiefbauarbeiten. Die Straßendeckenerneuerung erfolgte im Hocheinbau und erstreckte sich über eine Gesamtlänge von ca. 500 Metern. Die bestehende Nutzung als kommunale Straße mit Erschließungsfunktion für Anwohner und Landwirtschaft konnte dabei entsprechend verbessert werden. Gemäß den örtlichen Gegebenheiten wurde eine Ausbaubreite der Fahrbahn von 2,50 bis 3,00 Metern erreicht. Die Baukosten für beide Bauabschnitte belaufen sich auf 53.347,09 Euro.

*Ute Hähnel, Leiterin Amt für Bau und Abwasserentsorgung*



## **Erneuerung des Heizkessels in der IB-Kita »Schwalbennest«, Herrnhut**

Der vorhandene Heizkessel muss dringend durch einen neuen Kessel ersetzt werden, da ständige Havarien und das Alter der Anlage eine Ersatzinvestition unumgänglich machen.

Am 22.9.2015 stellte deshalb die Stadt Herrnhut beim Landratsamt Görlitz den Antrag zur Förderung der Erneuerung des Heizkessels in der IB-Kita »Schwalbennest«.

Nach Zustimmung zum Vorhabensbeginn erhielten wir mit Bescheid vom 31.5.2016 eine Zuwendung vom Landratsamt Görlitz in Höhe von 11.030,00 Euro bewilligt.

Die Gesamtausgaben belaufen sich auf rund 20.000,00 Euro. Die Firma Karl Böhme GmbH aus Herrnhut hat gemäß Stadtratsbeschluss vom 9. Juni 2016 den Auftrag zur Ausführung der Leistung erhalten.

Die Maßnahme wird während der Sommerferien realisiert.

*Ute Hähnel, Leiterin Amt für Bau und Abwasserentsorgung*

## **Beschlüsse aus der 23. öffentlichen Stadtrats- sitzung vom 9. Juni 2016**

### **Beschluss Nr. 241/06/2016**

Der Stadtrat der Stadt Herrnhut wählt Frau Manuela Wunderlich als Friedensrichterin, Herrn Thomas Lehr als stellvertretenden Friedensrichter sowie Frau Sandra Bittner als Protokollführerin für die nächste Wahlperiode der Schiedsstelle Herrnhut.

#### **Abstimmungsverhältnis:**

Stimmberechtigte Stadtratsmitglieder: 18 + 1

Anwesende Stadtratsmitglieder: 16 + 1

Ja-Stimmen: 17, Nein-Stimmen: 0, Stimmenthaltungen: 0

### **Beschluss Nr. 242/06/2016**

Der Stadtrat Herrnhut beschließt die für ein Jahr befristete Einstellung einer Erzieherin für die kommunale Kindereinrichtung »Krümelkiste« im OT Berthelsdorf vom 1.9.2016 bis 31.8.2017.

#### **Abstimmungsverhältnis:**

Stimmberechtigte Stadtratsmitglieder: 18 + 1

Anwesende Stadtratsmitglieder: 16 + 1

Ja-Stimmen: 17, Nein-Stimmen: 0, Stimmenthaltungen: 0

### **Beschluss Nr. 243/06/2016**

Die Firma »Sonnenschutz« Rollladen- und Fensterbau GmbH, Hauptstraße 8, 02739 Kottmar OT Eibau, erhält den Auftrag zur Ausführung der Beschaffung und Installation von Markisen in der IB-Kita »Storchennest« zum geprüften Bruttoeinheitspreis von 16.275,74 EUR brutto.

#### **Abstimmungsverhältnis:**

Stimmberechtigte Stadtratsmitglieder: 18 + 1

Anwesende Stadtratsmitglieder: 16 + 1

Ja-Stimmen: 17, Nein-Stimmen: 0, Stimmenthaltungen: 0

### **Beschluss Nr. 244/06/2016**

Die Firma Karl Böhme GmbH, Löbauer Straße 32 a, 02747 Herrnhut erhält den Auftrag zur Ausführung der Erneuerung des Heizkessels in der IB-Kita »Schwalbennest« zum geprüften Bruttoeinheitspreis von 18.936,71 EUR brutto.

#### **Abstimmungsverhältnis:**

Stimmberechtigte Stadtratsmitglieder: 18 + 1

Anwesende Stadtratsmitglieder: 16 + 1

Ja-Stimmen: 16, Nein-Stimmen: 0, Stimmenthaltungen: 0, Befangenheit: 1

### **Beschluss Nr. 245/06/2016**

Die Firma SSB Schmidt-Straßenbau GmbH, Bautzener Straße 102 a, 02742 Neusalza-Spremberg, erhält den Auftrag zur Ausführung der Straßen- und Tiefbauarbeiten zur Instandsetzung Weg an der neuen Förderschule zum geprüften Bruttoeinheitspreis von 24.113,15 EUR brutto.

#### **Abstimmungsverhältnis:**

Stimmberechtigte Stadtratsmitglieder: 18 + 1

Anwesende Stadtratsmitglieder: 16 + 1

Ja-Stimmen: 17, Nein-Stimmen: 0, Stimmenthaltungen: 0

### **Beschluss Nr. 246/06/2016**

Der Stadtrat beschließt die Ausführung der umfassenden Außenanierung des kommunalen Gebäudes Comeniusstraße 6.

#### **Abstimmungsverhältnis:**

Stimmberechtigte Stadtratsmitglieder: 18 + 1

Anwesende Stadtratsmitglieder: 16 + 1

Ja-Stimmen: 17, Nein-Stimmen: 0, Stimmenthaltungen: 0

### **Beschluss Nr. 247/06/2016**

Der Stadtrat der Stadt Herrnhut erteilt zum Antrag der Schulstiftung der Evangelischen Brüder-Unität auf Änderung/Verschiebung der Baugrenzen/Baufenster die Genehmigung auf Befreiung von Festsetzungen des Bebauungsplanes nach § 31 Abs. 2 BauGB.

#### **Abstimmungsverhältnis:**

Stimmberechtigte Stadtratsmitglieder: 18 + 1

Anwesende Stadtratsmitglieder: 16 + 1

Ja-Stimmen: 16, Nein-Stimmen: 1, Stimmenthaltungen: 0

### **Beschluss Nr. 248/06/2016**

Der Stadtrat der Stadt Herrnhut erteilt zum Antrag der Schulstiftung der Evangelischen Brüder-Unität auf Errichtung einer Schulsporthalle und Heizhaus für das Zinzendorf-Gymnasium auf dem Flurstück 125/3, 232/6, 132d, 132/2, 132/1 der Gemarkung Herrnhut das Einvernehmen nach § 36 BauGB i. V. m. § 69 Abs. 1 SächsBO und § 77 Abs. 1 SächsBO.

#### **Abstimmungsverhältnis:**

Stimmberechtigte Stadtratsmitglieder: 18 + 1

Anwesende Stadtratsmitglieder: 16 + 1

Ja-Stimmen: 16, Nein-Stimmen: 1, Stimmenthaltungen: 0

### **Beschluss Nr. 249/06/2016**

Der Stadtrat beschließt das Integrierte Stadtentwicklungskonzept (INSEK) – Fachteil Brachen – in der Fassung vom 23.5.2016.

#### **Abstimmungsverhältnis:**

Stimmberechtigte Stadtratsmitglieder: 18 + 1

Anwesende Stadtratsmitglieder: 16 + 1

Ja-Stimmen: 16, Nein-Stimmen: 1, Stimmenthaltungen: 0

### **Beschluss Nr. 250/06/2016**

Der Stadtrat Herrnhut beschließt, der Grundschule Großhennersdorf den Namen »Henriette Sophie von Gersdorff« zu geben.

#### **Abstimmungsverhältnis:**

Stimmberechtigte Stadtratsmitglieder: 18 + 1

Anwesende Stadtratsmitglieder: 16 + 1

Ja-Stimmen: 15, Nein-Stimmen: 0, Stimmenthaltungen: 1, Befangenheit: 1

### **Beschluss Nr. 251/06/2016**

Der Stadtrat der Stadt Herrnhut beschließt, die Spende in Höhe von 100,00 EUR von der Firma RTT Robotertechnik-Transfer GmbH anzunehmen und für die Jugendfeuerwehr Berthelsdorf zu verwenden.

#### **Abstimmungsverhältnis:**

Stimmberechtigte Stadtratsmitglieder: 18 + 1

Anwesende Stadtratsmitglieder: 16 + 1

Ja-Stimmen: 17, Nein-Stimmen: 0, Stimmenthaltungen: 0

### **Beschluss Nr. 252/06/2016**

Der Stadtrat der Stadt Herrnhut beschließt, die Spende in Höhe von 150,00 EUR von Frau Erna Meyrich anzunehmen und für die bevorstehende 700-Jahr-Feier von Berthelsdorf zu verwenden.

#### **Abstimmungsverhältnis:**

Stimmberechtigte Stadtratsmitglieder: 18 + 1

Anwesende Stadtratsmitglieder: 16 + 1

Ja-Stimmen: 17, Nein-Stimmen: 0, Stimmenthaltungen: 0

**Beschluss Nr. 253/06/2016**

Der Stadtrat der Stadt Herrnhut beschließt, die für den Feuerwehrmarsch am 21.5.2016 gespendeten Gelder in Höhe von insgesamt 170,00 EUR zweckgebunden für die Jugendfeuerwehr Ruppertsdorf zu verwenden.

**Abstimmungsverhältnis:**

Stimmberechtigte Stadtratsmitglieder: 18 + 1

Anwesende Stadtratsmitglieder: 16 + 1

Ja-Stimmen: 16, Nein-Stimmen: 0, Stimmenthaltungen: 0, Befangenheit: 1

**Beschluss Nr. 254/06/2016**

Der Stadtrat Herrnhut bestätigt die Kostenanteile im Zuge K 8610 (B 178 alt) – Straßendeckenerneuerung von Anbindung an die S 143 (NK 4954 019) bis Anbindung an die S 144 (NK 4954 017) in Höhe von 17.649,82 EUR/brutto.

**Abstimmungsverhältnis:**

Stimmberechtigte Stadtratsmitglieder: 18 + 1

Anwesende Stadtratsmitglieder: 16 + 1

Ja-Stimmen: 17, Nein-Stimmen: 0, Stimmenthaltungen: 0

**Beschluss Nr. 255/06/2016**

Der Stadtrat der Stadt Herrnhut beschließt, die Spende in Höhe von 150,00 EUR von Herrn Gerald Fielehr anzunehmen und für die Kindereinrichtung »Krümelkiste« in Berthelsdorf zu verwenden.

**Abstimmungsverhältnis:**

Stimmberechtigte Stadtratsmitglieder: 18 + 1

Anwesende Stadtratsmitglieder: 16 + 1

Ja-Stimmen: 17, Nein-Stimmen: 0, Stimmenthaltungen: 0

**Beschluss Nr. 256/06/2016**

Die Firma Göran Heimann, Nordgasse 4, 02747 Herrnhut OT Rennersdorf, erhält den Auftrag zum Neubau der Zaunanlage Kindergarten »Pfiffikus« in Großhennersdorf zum geprüften Bruttopreis von 10.198,30 EUR.

**Abstimmungsverhältnis:**

Stimmberechtigte Stadtratsmitglieder: 18 + 1

Anwesende Stadtratsmitglieder: 16 + 1

Ja-Stimmen: 17, Nein-Stimmen: 0, Stimmenthaltungen: 0

*W. Riecke, Bürgermeister*

## Einladung zur 24. öffentlichen Stadtratssitzung am Donnerstag, dem 7. Juli 2016, um 19.30 Uhr im Gerätehaus der OFw Berthelsdorf

**Tagesordnung:**

1. Eröffnung, Begrüßung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, der Anwesenheit und Beschlussfähigkeit
2. Protokollkontrolle
3. Feststellungsbeschluss zum Ausscheiden eines Stadtratsmitgliedes und zum Nachrücken eines neuen Mitgliedes
4. Vergabebeschlüsse
  - 4.1. Ersatzneubau Regenwasserkanal Zinzendorfplatz – Nachträge
  - 4.2. Instandsetzung Böschung und Flussbett »Ruppertsdorfer Wasser«, Obere Dorfstraße Nr. 7 bis S 144
  - 4.3. Instandsetzung Böschung und Flussbett »Ruppertsdorfer Wasser« im Bereich des ehemaligen »Wasserhäusel« bis Bahnberg
  - 4.4. Instandsetzung Böschung und Flussbett »Ruppertsdorfer Wasser« von »Wasserhäusel« bis Bachweg
  - 4.5. Errichtung eines unentgeltlichen Touristenparkplatzes am Uttendörferweg in Herrnhut
  - 4.6. Umfassende Außensanierung kommunales Gebäude Comeniusstraße 6
    - Los 1 – Gerüstbau, Putz- und Malerarbeiten
    - Los 2 – Zimmerer-, Klempner- und Tischlerarbeiten

- 4.7. Lieferleistungen Feuerwehrfahrzeug
  - Los 1 – Fahrgestell
  - Los 2 – Aufbau des Fahrgestells
5. Baubeschlüsse
  - 5.1. Teilsanierung »Alte Schule« Berthelsdorf
  - 5.2. Sanierungsmaßnahmen Rathaus
  - 5.3. Sanierung Trauerhalle Rennersdorf
  - 5.4. Änderung/Umbau Feuerwehrgerätehaus Rennersdorf
6. Abrechnungsbeschlüsse
  - 6.1. Instandsetzung Weg »Am Endeberg« OT Großhennersdorf
  - 6.2. Instandsetzung Weg »Am Sportplatz« OT Großhennersdorf
  - 6.3. Instandsetzung Oskar-Lier-Straße Herrnhut
7. Beratung und Beschlussfassung zu Bauanfragen und Veränderungen im Zusammenhang mit dem Bebauungsplan »Zinzendorfplatz«
8. Grundstücksangelegenheiten/Grundstücksverkäufe
9. Annahme und Verwendung von Spenden
10. Bürgerfragestunde
11. Verschiedenes, Informationen, Termine, Anregungen und Hinweise

Änderungen und Ergänzungen vorbehalten!

Herrnhut, den 16.6.2016

*Riecke, Bürgermeister*

## Stellenausschreibung

Für die Kindertagesstätte »Krümelkiste« in Berthelsdorf suchen wir

### eine/n Erzieher/in

für eine befristete Anstellung ab 1. September 2016.

Die Arbeitszeit beträgt 30 Stunden/ Woche mit der Option einer möglichen (bedarfsorientierten) Stundenerweiterung. Von der/dem Bewerber/in werden folgende Voraussetzungen erwartet:

- Abschluss als »staatlich anerkannte/r Erzieher/in«
- Einsatzfähigkeit in allen Altersgruppen (Krippe, Kindergarten, Hort)
- selbstständiges Arbeiten nach konzeptionellen Richtlinien des Sächsischen Bildungsplanes
- Bereitschaft zu flexibler bedarfsorientierter Arbeitszeit zwischen 6.00 und 17.00 Uhr

Vergütung und Urlaub richten sich nach den tariflichen Bestimmungen des TVöD-SuE.

Ihre aussagefähigen Bewerbungen senden Sie bitte bis spätestens **8.7.2016** an folgende Anschrift:

**Stadtamt Herrnhut  
Bürgermeister  
Löbauer Straße 18  
02747 Herrnhut**

Kontakt: Frau Hollwitz, Tel.: 035873 34932,  
E-Mail: hollwitz.stadtamt@herrnhut.de

Unvollständige bzw. verspätet eingereichte Bewerbungsunterlagen werden nicht berücksichtigt.

## Bekanntmachung nach § 14 Abs. 2 SächsKitaG der Gemeinde Herrnhut für das Jahr 2015

### 1. Kindertageseinrichtungen

#### 1.1. Erforderliche Personal- und Sachkosten je Platz im Monat (Jahresdurchschnitt)

##### Betriebskosten je Platz

	Krippe 9 h in EUR	Kindergarten 9 h in EUR	Hort 6 h in EUR
erforderliche Personalkosten	658,69	308,06	177,85
erforderliche Sachkosten	281,73	131,76	76,07
erforderliche Personal- und Sachkosten	940,42	439,82	253,92

Geringere Betreuungszeiten entsprechen jeweils anteiligen Personal- und Sachkosten (z. B. 6-h-Betreuung im Kindergarten = 2/3 der erforderlichen Personal- und Sachkosten für 9 h).

#### 1.2. Deckung der Personal- und Sachkosten je Platz und Monat (Jahresdurchschnitt)

	Krippe 9 h in EUR	Kindergarten 9 h in EUR	Hort 6 h in EUR
Landeszuschuss	163,33	163,33	108,89
Elternbeitrag (ungekürzt)	174,00	102,00	59,70
Gemeinde (inkl. Eigenanteil freier Träger)	603,09	174,49	85,33

#### 1.3. Aufwendungen für Abschreibungen, Zinsen, Miete

##### 1.3.1. Aufwendungen für alle Einrichtungen gesamt je Monat

	Aufwendungen in EUR
Abschreibungen	1.360,41
Zinsen	2.262,55
Miete	1.199,00
Gesamt	4.821,96

#### 1.3.2. Aufwendungen je Platz und Monat (Jahresdurchschnitt)

	Krippe 9 h in EUR	Kindergarten 9 h in EUR	Hort 6 h in EUR
Gesamtaufwendungen	31,50	14,73	8,51

### 2. Kindertagespflege nach § 3 Abs. 3 SächsKitaG

#### 2.1. laufende Geldleistungen für die Kindertagespflege je Platz im Monat (Jahresdurchschnitt)

	Kindertagespflege 9 h in EUR
Erstattung angemessener Kosten für den Sachaufwand (§ 23 Abs. 2 Nr. 1 und 2 SGB VIII) und Betrag zur Anerkennung der Förderleistung (§ 23 Abs. 2 Nr. 2 SGB VIII)	535,00
durchschnittlicher Erstattungsbetrag für Beiträge zur Unfallversicherung (§ 23 Abs. 2 Nr. 3 SGB VIII)	2,85
durchschnittlicher Erstattungsbetrag für Beiträge zur Alterssicherung (§ 23 Abs. 2 Nr. 3 SGB VIII)	30,12
durchschnittlicher Erstattungsbetrag für Aufwendungen zur Kranken- und Pflegeversicherung (§ 23 Abs. 2 Nr. 4 SGB VIII)	28,77
= laufende Geldleistung freiwillige Angabe: weitere Kosten für die Kindertagespflege (z. B. Ersatzbetreuung)	596,74

#### 2.2. Deckung des Aufwendungsersatzes je Platz und Monat (Jahresdurchschnitt)

	Kindertagespflege 9 h in EUR
Landeszuschuss	163,33
Elternbeitrag (ungekürzt)	174,00
Gemeinde	259,41

23.6.2016

gez. Willem Riecke, Bürgermeister

# Informationen

## Stadtamt Herrnhut – Öffnungszeiten

Montag	9.00–12.00 Uhr	13.00–15.00 Uhr
Dienstag	9.00–12.00 Uhr	13.00–18.00 Uhr
Mittwoch	geschlossen	
Donnerstag	9.00–12.00 Uhr	13.00–17.00 Uhr
Freitag	9.00–12.00 Uhr	

Telefon: 035873 3490 E-Mail: stadamt@herrnhut.de  
Telefax: 035873 34930

## Bereitschaftsdienst der Apotheken

Löbau Aesculap-Apotheke, Breitscheidstraße 9, ☎ 03585 862911 · Alte Apotheke, Altmarkt 5/6, ☎ 03585 403020 · Bahnhof-Apotheke, Sachsenstraße 8, ☎ 03585 457511

20.–27.6., 18–8 Uhr ..... Alte Apotheke Löbau  
27.6.–4.7., 18–8 Uhr ..... Aesculap-Apotheke Löbau  
4.–11.7., 18–8 Uhr ..... Bahnhof-Apotheke Löbau

## Kurs Babybaden – freie Plätze!

Nach der Sommerpause gehen die Kurse für Babys im Schwimmbad des Katharinenhofes weiter. Ein paar wenige freie Plätze sind noch vorhanden. **Die Kurse beginnen am Dienstag, dem 9.8.2016, um 17.00 Uhr bzw. 17.30 Uhr und finden aller 14 Tage statt.**

Bitte melden Sie sich bei Interesse ab 11.7. telefonisch unter 035873 47 326 oder per E-Mail: physiotherapie@diakoniewerk-oberlausitz.de. Für die Anmeldung benötigen wir Name und Geburtsdatum des Kindes und Ihre Telefonnummer.

Dagmar Brückner,  
Physiotherapie, Katharinenhof Großhennersdorf

## Das Kinder- und Jugendtelefon

Deutsche Telekom · Partner des Kinder- und Jugendtelefon

freecall




Die Nummer  
gegen Kummer

0 800 - 111 0 333




## – Pflegedienst – ASB-Sozialstation Herrnhut

Die diensthabende Schwester erreichen Sie rund um die Uhr unter:

 **0162 2520673**


**Bereiche:** Herrnhut, Berthelsdorf, Rennersdorf, Ruppersdorf, Strahwalde, Großhennersdorf, Obercunnersdorf

Wochentags in der Zeit von 7.00 bis 16.00 Uhr sind die Mitarbeiter der ASB-Sozialstation für Sie auch unter der folgenden Telefonnummer erreichbar:  **035873 36218-20.**

## Schwesternruf der Diakoniestation Herrnhut

*Ihr ambulanter Pflegedienst für die Hutbergregion*

Schwesterntelefon:

 **035873 46-166**

**Bereiche:** Herrnhut, Rennersdorf, Berthelsdorf, Oderwitz, Obercunnersdorf, Niedercunnersdorf, Strahwalde, Wendisch-Paulsdorf, Großhennersdorf, Ruppersdorf, Ebersbach, Schönau-Berzdorf, Bernstadt, Kunnersdorf

Wir sind 24 Stunden an allen Tagen im Jahr für Sie erreichbar!

## Integrierte Regionalleitstelle Ostsachsen

Leitstelle Feuerwehr, Rettungsdienst, Krankentransport  
Landkreis Görlitz

**Feuerwehr  
Rettungsdienst  
Notarzt**

 **Notruf 112**  
(Telefon + Fax)

**Kassenärztlicher  
Bereitschaftsdienst**

 **116 117**  
(Telefon)

**19.00 – 7.00 Uhr  
14.00 – 7.00 Uhr  
24 Stunden**

Montag, Dienstag, Donnerstag  
Mittwoch, Freitag  
Samstag, Sonntag


**Anmeldung  
Krankentransport**

 **03571 19222**

**Allgemeine Erreichbarkeit  
IRLS Ostsachsen/Feuerwehr**

 **03571 19296**

**Feuerwehr Hoyerswerda  
IRLS Ostsachsen  
Merzdorfer Straße 1  
029077 Hoyerswerda**

 **03571 47650**  
Fax 03571 4765 111

E-Mail: [verwaltung@irls-hoyerswerda.de](mailto:verwaltung@irls-hoyerswerda.de)

**Polizei**

 **110**

**Polizeirevier Löbau**

 **03585 865224**

**Polizeirevier Zittau**

 **03583 620**

**Wasserversorgung**

 **0173 5686091**

oder tagsüber zu den  
Geschäftszeiten der SOWAG

 **03583 77370**

**ENSO-Störungs-  
rufnummer Erdgas**

 **0351 50178880**

**ENSO-Störungs-  
rufnummer Strom**

 **0351 50178881**

**Hochwasser, Stufe 2**

 **035873 34911**

**Hochwasser, Stufe 3**

 **035873 34910**

## Standesamtliche Mitteilungen



### Sterbefälle

Wir nehmen in stillem und ehrendem Gedenken Anteil

#### *Berthelsdorf*

Wir gedenken unserer verstorbenen Mitbürgerin Helene Weigel.

#### *Großhennersdorf*

Wir gedenken unseres verstorbenen Mitbürgers Klaus Kaiser.

#### *Herrnhut*

Wir gedenken unserer verstorbenen Mitbürger Dieter Hennig und Andreas Beyer.

#### *Ruppersdorf*

Wir gedenken unserer verstorbenen Mitbürger Gerd Eichhorn und Jürgen David.



### Geburtstage

Wir gratulieren herzlich zu den Geburtstagen in der Zeit vom 27.6. bis 10.7.2016

#### *Berthelsdorf*

9.7. Mietrach, Hein, Nordstraße 6, 90 Jahre

#### *Großhennersdorf*

27.6. Scheufler, Siegfried, Am Endeberg 1, 75 Jahre

8.7. Hofmann, Kurt, Am Stausee 3, 90 Jahre

#### *Herrnhut*

29.6. Michael, Waltraud, Löbauer Straße 14b, 75 Jahre

3.7. Schröter, Ruth, Weg zum Altenheim 1, 90 Jahre

#### *Rennersdorf*

4.7. Sperling, Rolf, Am Heideberg 6, 70 Jahre

#### *Ruppersdorf*

1.7. Gasse, Manfred, Großhennersdorfer Straße 19, 95 Jahre

4.7. Riedel, Silvia, Am Kottmar 11, 95 Jahre

4.7. Schröter, Christine, Großhennersdorfer Str. 41, 85 Jahre

#### *Strahwalde*

27.6. Strauß, Manfred, Löbauer Straße 29, 80 Jahre

## Sonstige Jubiläen

*Soll Ihre Vermählung, die Geburt Ihres Kindes oder ein ganz normaler Geburtstag (auf Wunsch der Angehörigen) an dieser Stelle angezeigt werden, melden Sie sich bitte in der Druckerei. Die Veröffentlichung an dieser Stelle ist kostenlos.*

## Wie sicher sind wir noch?

In der letzten Zeit scheinen Terror und Krieg, unversöhnlicher Hass, Verbrechen und Gewalt in unserer Welt stetig zuzunehmen. Auch die Terrorziele der meist radikalen Islamisten kommen uns immer näher, es sind zum Teil unsere Urlaubsziele betroffen, oder auch europäische Großstädte. Auch auf unseren Straßen häuft sich die Gewalt von sogenannten Antänzern, sowie auch von linken und rechten Aktivisten. Wir haben Türschlösser, Mauern, Versicherungen, PINs und Firewalls, um uns zu schützen, müssen uns Sicherheitskontrollen gefallen lassen, werden mit Kameras beobachtet ...

Und da haben wir es auch noch vergleichsweise gut, gegenüber den Menschen, die Anarchie, Korruption, krimineller oder terroristischer Gewalt täglich ausgesetzt sind – in Ländern, wo die staatlichen Behörden ihre Autorität verloren haben. Die vielen Bedrohungen und auch persönliche Sorgen rufen in manchen von uns Ängste über Finanzen, Gesundheit, Zukunft, Sicherheit usw. hervor.

Dies ist kein neues Phänomen, dass die zumeist friedliche Allgemeinheit unter den Folgen des Unrechts leiden muss. Seit Menschengedenken gab es Krieg und Bedrohung auf dieser Erde.

In diese Situation hat Jesus zu seinen Nachfolgern folgendes gesagt:

Johannes 16,33: *Dieses habe ich zu euch geredet, auf dass ihr in mir Frieden habet. In der Welt habt ihr Drangsal; aber seid guten Mutes, ich habe die Welt überwunden.*

Matthäus 10,28: *Und fürchtet euch nicht vor denen, die den Leib töten, die Seele aber nicht zu töten vermögen ...*

Jesus selbst kannte all die Schwierigkeiten des Lebens und hat uns in seinem Wort Hilfe angeboten. Durch den Glauben können wir Frieden in unserem Herzen haben, und müssen nicht an den Ängsten verzweifeln. Unser Leben ist nicht auf diese Welt begrenzt und wir haben eine ewige Hoffnung, die alle Sorgen überstrahlt.

Gottfried Paul

Christliche  
Ecke

## Schweißtreibende Ereignisse und viel Prominenz auf der Oskar-Lier-Straße

Im April fand unser **traditionelles Sportfest** in der ASB-Alten- tagespflege statt. Unter dem Motto »Alt gegen Jung« standen die Tagesgäste starken Gegnern gegenüber – den Kindern der Kita aus Ottenhain. Der Ehrgeiz stand beiden Seiten im Gesicht geschrieben. Und so mussten sich alle Teilnehmer in den Disziplinen »Eierlauf, Torwandschießen und Tauziehen« beweisen. Gegenseitige Fairness und Respekt zeigte sich beim Anfeuern der Gegner deutlich. Über die Extraeinlage »Sackhüpfen« freuten sich die Kleinen besonders. Um die Kräfte sinnvoll einzuteilen, erlaubten es sich die Tagesgäste, bei dieser Disziplin einen Erfrischungsdrink vorzuziehen. Doch für die Mitarbeiter galt dies nicht – es hieß »Kräfte sammeln« und los.

Trotzdem stand der Spaß an erster Stelle und es gab keine Verletzten. Mit Stolz trugen alle Teilnehmer ihre Medaillen nach Hause.



AKADEMIE  
H E R R N H U T

für politische und  
kulturelle Bildung

### Einladung zum Seminar:

#### »Dialogphilosophie Jozef Tischners«

Der Sächsische Landesbeauftragte für die Unterlagen des Staatssicherheitsdienstes der ehemaligen DDR in Kooperation mit der Akademie Herrnhut für politische und kulturelle Bildung e. V. laden herzlich zu folgendem Seminar ein:

**Thema:** »Die Dialogphilosophie des polnischen Priesters und Philosophen Jozef Tischner«

**Termin:** 24./25.6.2016  
(Fr. 18.00–21.00 Uhr, Sa. 9.30–17.00 Uhr)

**Ort:** Komenský Gäste- und Tagungsstätte  
Comeniusstraße 8–10, 02747 Herrnhut

**Referent:** Wolfram Tschiche (Theologe, Philosoph,  
Badingen OT Klinke)

Anmeldung unter folgender E-Mail-Adresse: Telefonisch unter Telefon 039325 22359 oder per Mail: [w.tschiche@t-online.de](mailto:w.tschiche@t-online.de). Wegen der Übernachtungs- und Verpflegungskosten wenden Sie sich bitte an Herrn Przulski, Telefon 035873 33840.

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme! *Andreas Schönfelder  
Wolfram Tschiche*

Ein weiteres schweißtreibendes Ereignis stand Ende Mai an. Unser ebenfalls schon **3. Gartenfest** wurde erwartet. Diesmal konnten sich die Tagesgäste entspannt zurücklehnen und genießen. Doch die Aufregung der Showtalente legte sich dann auch. Aber das gehört schließlich dazu. Mit Gemütlichkeit eröffnete unser DJ Erwin mit Klaus & Klaus die Feierlichkeit. Schnell wurde sich unter die Arme gegriffen und ab ging es an die Nordseeküste. Da die Badetemperaturen noch etwas besser sein könnten, entführte Mireille Matthieu die Gäste nach Avignon und erzählte von der Liebe. Auch Helga Hahnemann kam mit ihrem »Süßen« vorbei und sorgte für mächtig Stimmung. Wer zu wem gehört, machte Marianne Rosenberg allen klar. In ihrem schönen Kleid wird sie keiner so schnell vergessen.



Jeder erlaubte sich noch eine Zugabe, bevor allen der Duft von gegrillten Würsten in die Nase stieg. Für eine kleine Tanzrunde mit den Angehörigen oder den Stars war natürlich auch noch Zeit. Anschließend ließen es sich alle schmecken. Ein schönes Fest ging wieder viel zu schnell zu Ende.

Vielen Dank an alle Helfer für das Gelingen und ihr Engagement!  
*Linett Urland, PDL Altentagespflege Herrnhut*



### Zinzendorf-Schloss Berthelsdorf

Geöffnet ist das Zinzendorf-Schloss  
 mittwochs, samstags und sonntags, jeweils  
 von 14.00 bis 17.00 Uhr mit Führung.

Herzlich laden wir Sie zur

## JOHANNIS- FEIER

am Freitag, dem 24. Juni 2016,  
 um 19.00 Uhr in den Schlosshof ein  
 (mit Johannisfeier und anschließendem Imbiss).

**Freundeskreis Zinzendorf-Schloss Berthelsdorf e.V.**  
 Kirchgemeinde Berthelsdorf–Strahwalde

## 42. Benefizkonzert für die Herrnhuter Orgel

**CHORKONZERT**  
 mit dem Chor von  
**HOME MORAVIAN  
 CHURCH**  
 Winston Salem, USA

am Sonntag, dem 26. Juni 2016  
 um 17.00 Uhr im Kirchensaal  
 der Brüdergemeine Herrnhut

mit Chormusik der Brüdergemeine  
 aus drei Jahrhunderten



Herzlichen Dank für Ihre Kollekte am Ausgang!  
[www.herrnhuter-kirchenmusik.de](http://www.herrnhuter-kirchenmusik.de)

### Kontaktverkaufsstellen:

Den »kontakt« können Sie in folgenden  
 Verkaufsstellen käuflich erwerben:

- Bäckerei im Penny-Markt Herrnhut
- Bäckerei im Netto-Markt Herrnhut
- Tankstelle Fiedler, Strahwalde
- Drogerie Hertrampf, Strahwalde
- Dürningerladen Herrnhut
- Stadtamt Herrnhut
- Lebensmittel Ottersky, Ruppertsdorf
- Bäckerei Schuster in Großhennersdorf
- Comenius-Buchhandlung Herrnhut
- Getränke-Mayer Herrnhut



**Kirche Großhennersdorf**  
**Sonnabend, 9. Juli 2016**  
**17.00 Uhr**



*Orgel und Trompete*

**Michael Pöche**

Kirchenmusikdirektor aus Kamenz, Orgel

**Robert Wintzen**

Solotrompeter der Neuen Lausitzer Philharmonie Görlitz

**Eintritt frei! – Spende erbeten**

## SCHULNACHRICHTEN

### Die Kreismusikschule Dreiländereck hat einen neuen Lehrer für Blechblasinstrumente

Herr Launer (Diplom-Musiker und Pädagoge) unterrichtet in Herrnhut sowohl Horn als auch Trompete und freut sich über Anfänger und fortgeschrittene SchülerInnen. Anmeldung unter: [www.kreismusikschule-dreilaendereck.de/anmeldung](http://www.kreismusikschule-dreilaendereck.de/anmeldung) oder Telefon 03585 404614.

Weiterhin bieten wir im neuen Schuljahr wieder das Instrumentenkarussell an, welches donnerstags 17.00 Uhr stattfindet. Beim »IKARUS« lernen Kinder ab 5 Jahren in Gruppen verschiedene Instrumente kennen.

*Rössel*

## MUSEUMSMITTEILUNGEN

### Völkerkundemuseum Herrnhut

Staatliche Ethnographische Sammlungen Sachsen  
 STAATLICHE KUNSTSAMMLUNGEN DRESDEN  
 Goethestraße 1 · 02747 Herrnhut  
 Telefon 0351 4914 4261 · Telefax 0351 4914 4263  
[voelkerkunde.herrnhut@ses.museum](mailto:voelkerkunde.herrnhut@ses.museum) · [vmh@ses.museum](mailto:vmh@ses.museum)  
[www.ses-sachsen.de](http://www.ses-sachsen.de) · [www.voelkerkunde-herrnhut.de](http://www.voelkerkunde-herrnhut.de)

#### Öffnungszeiten

Dienstag bis Sonntag und  
 an allen Feiertagen ..... 9.00–17.00 Uhr  
 Alle Bereiche barrierefrei zugänglich!

**Dauerausstellung** Ethnographie und Herrnhuter Mission

**Sonderausstellung** Silberschatz der Steppe –  
 Turkmenenschmuck aus einer Privatsammlung  
 26.6. – 16.10.2016



Die Faszination des Themas »Schmuck« erschließt sich besonders bei der Betrachtung traditioneller Juweliererzeugnisse der Turkmenen. Der Wiener Ethnologe Alfred Janata bezeichnete diese einmal als »schönsten Schmuck der Welt«.

Turkmenischer Schmuck ist jedoch nicht nur Ausdruck von Schönheitssinn und Pracht, sondern auch Statussymbol und Merkmal für die Altersstufe seiner Trägerin. Er befriedigt nicht nur das Schmuckbedürfnis und die Eitelkeit der jeweiligen Frau. Er ist gleichzeitig Kennzeichen ihrer sozialen und ethnischen Zugehörigkeit und der Beziehung der Menschen innerhalb der Gruppe. Der kostbare Silberschmuck der Turkmenen, oft feuervergoldet, mit Karneolen oder Glassteinen besetzt, betont nicht nur die Schönheit, sondern ist auch Amulett und somit Schutz, der seine Trägerin vor unheilvollen Kräften bewahren soll. Als Prestigeobjekt stellte dieser Schmuck die Wertanlage der Familie dar, in die wirtschaftliche Überschüsse investiert wurden und auf die man seit jeher in Notzeiten zurückgreifen konnte.

Dieser Silberschatz aus den Steppen Mittelasiens in Kombination mit Kleidung und textilen Knüpfarbeiten, von zwei Schmuckliebhabern gesammelt und sorgfältig behütet, wird mit dieser Sonderausstellung erstmals der Öffentlichkeit vorgestellt.



*Abb.: Amulettbehälter »tumar«, Silber, Teilvergoldung, Karneole  
 Turkmenen, Anfang 20. Jahrhundert*

#### Ausstellungseröffnung

Sonnabend, den 25.6.2016, 15.00 Uhr

#### Silberschatz der Steppe –

Turkmenenschmuck aus einer Privatsammlung

Zur Eröffnung wird der Kurator der Ausstellung, Herr Roland Steffan (Dresden), sprechen. Clemens Bernhard Winter (Akkordeon, Herrnhut) begleitet die Eröffnung musikalisch.

Alle Interessenten sind herzlich eingeladen.

#### Öffentliche Führungen, Veranstaltungen

Sonntag, den 26.6.2016, 15.00 Uhr

#### ÖFFENTLICHE FÜHRUNG

**Zeze, Tsantsa und Kalimba** – das klingende Ostafrika  
 Johanna Funke

Sonntag, den 3.7.2016, 15.00 Uhr

#### ÖFFENTLICHE FÜHRUNG

**Miskito und Mayangna** –  
 Indianer der Atlantikküste Nicaraguas  
 Renate Augustin

Dienstag, den 5.7.2016, 19.30 Uhr  
**füreinander einstehten – Herrnhuter Missionshilfe heute**  
 Andreas Tasche, Herrnhut



### Heimatmuseum Herrnhut

ALTHERRNHUTER WOHNKULTUR · GEMÄLDE  
 ORTSGESCHICHTE · KUNSTHANDWERK  
 Comeniusstraße 6 · 02747 Herrnhut  
 Telefon 035873 30733 · Fax: 035873 30734  
 www.herrnhut.de · tourismus@herrnhut.de

#### Öffnungszeiten

Dienstag bis Freitag ..... 9.00 bis 17.00 Uhr  
 Sonnabend, Sonntag und  
 an allen Feiertagen ..... 10.00 bis 12.00 und 13.00 bis 17.00 Uhr

#### Sonderausstellung vom 12.6. bis 23.10.2016:

»Haarschmuck und Haarbilder«

**Ausstellungseröffnung Haarkunst –  
 Schmuck und Bilder aus Menschenhaar  
 am 12. Juni 2016 im Heimatmuseum Herrnhut**

*Meine Lieder sandte ich dir,  
 Meines Herzens strömende Quellen,  
 Deine Locke sandtest du mir,  
 Deines Hauptes ringelnde Wellen ...*

So dichtete es Anette von Droste-Hülshoff in der ersten Hälfte des 19. Jahrhunderts, in der Blütezeit der Herstellung von Bildern und Schmuck aus Haaren.

Ca. 50 Gäste waren zur Ausstellungseröffnung gekommen, um sich die ausgestellten Objekte anzuschauen. Zu Beginn sprach Willem Riecke zu den Gästen, Konrad Fischer hielt eine haarige Rede und Maria-Barbara Salewski begleitete die Eröffnung musikalisch auf einer Block- und einer Querflöte.



Die Besucher waren begeistert von den kunstvoll geflochtenen Objekten und deren Vielfalt. So kehrte sich sicher bei manchem die Distanz zu Haarobjekten von längst Verstorbenen zu Begeisterung für diesen filigran gearbeiteten Schmuck und die Haarbilder. Recht herzlichen Dank an dieser Stelle nochmals all den Leihgebern, die es ermöglichten, dass diese Ausstellung in dem Ausmaß gezeigt werden kann.  
 R. Schmidt

# Berthelsdorf

## Öffnungszeiten des Bürgerbüros

Außenstelle des Stadtamtes, Schulstraße 12

Tel. 035873 2255 · Fax 035873 2095

E-Mail: gemeindeverwaltung@berthelsdorf.de

Homepage: www.berthelsdorf.info

Dienstag ..... 7.00–11.30 Uhr und 13.30–18.00 Uhr

Freitag ..... 7.00–13.00 Uhr

## Friedhofsgebührenordnung (FriedhGO) für den Friedhof der Ev.-Luth. Kirchgemeinde Berthelsdorf-Strahwalde in Berthelsdorf

Aufgrund von § 2 Abs. 2 in Verbindung mit §§ 13 Abs. 2 Buchstabe a und 43 der Kirchgemeindeordnung der Ev.-Luth. Landeskirche Sachsens (KGO) vom 13. April 1983 (Amtsblatt Seite A 33 in der jeweils geltenden Fassung) und § 12 Absatz 1 der Rechtsverordnung über das kirchliche Friedhofswesen in der Evangelisch-Lutherischen Landeskirche Sachsens (Friedhofsverordnung – FriedhVO) vom 9. Mai 1995 hat die Ev.-Luth. Kirchgemeinde Berthelsdorf-Strahwalde die folgende Gebührenordnung für ihren Friedhof in Berthelsdorf beschlossen:

### § 1 Allgemeines

Für die Benutzung des Friedhofes und seiner Einrichtungen sowie für sonstige in § 8 aufgeführte Leistungen der Friedhofsverwaltung werden Gebühren nach Maßgabe dieser Gebührenordnung erhoben.

### § 2 Gebührenschuldner

- (1) **Gebührenschildner der Benutzungsgebühr ist,**
  1. wer die Bestattung oder sonstige gebührenpflichtige Leistung nach dieser Ordnung beantragt oder durch ihm zurechenbares Verhalten ausgelöst hat,
  2. wer das Nutzungsrecht an einer Grabstätte erworben oder verlängert hat,
  3. wer die Gebührenschuld gegenüber der Friedhofsverwaltung durch schriftliche Erklärung übernommen hat oder wer für die Gebührenschuld eines anderen kraft Gesetzes haftet.
- (2) **Gebührenschildner der Verwaltungsgebühr ist,**
  1. wer die Verwaltungshandlung veranlasst oder in wessen Interesse sie vorgenommen wird,
  2. wer die Gebührenschuld gegenüber der Friedhofsverwaltung durch schriftliche Erklärung übernommen hat oder wer für die Gebührenschuld eines anderen kraft Gesetzes haftet.
- (3) Mehrere Gebührenschuldner sind Gesamtschuldner.

### § 3 Entstehen der Gebührenschuld

Die Gebührenschuld entsteht

- für Benutzungsgebühren mit der Inanspruchnahme der jeweiligen gebührenpflichtigen Leistung,
- für Grabnutzungsgebühren sowie Friedhofsunterhaltungsgebühren mit der Verleihung des Nutzungsrechtes für die gesamte Nutzungsdauer der Grabstätte oder mit der Festlegung der Verlängerung des Nutzungsrechtes für den Zeitraum der gesamten Verlängerung der Grabstätte,
- für Bestattungsgebühren mit der Bestattung,
- für Verwaltungsgebühren mit der Vornahme der Verwaltungshandlung.

### § 4 Festsetzung und Fälligkeit

- (1) Die Gebühren werden nach Bekanntgabe des schriftlichen Gebührenbescheides fällig und sind innerhalb der dort angegebenen Zahlungsfrist an die Friedhofskasse zu entrichten.
- (2) Vor Zahlung der Gebühren oder Leistung entsprechender Sicherheiten können Bestattungen nicht verlangt werden.
- (3) Nutzungsgebühren sowie Gebühren für Gemeinschaftsgräber werden für die gesamte Nutzungszeit im Voraus erhoben.
- (4) Aus Gründen der Verwaltungsvereinfachung wird die Friedhofsunterhaltungsgebühr für einen Zeitraum von zwei Jahren im Voraus festgesetzt. Sie ist vier Wochen nach Zustellung des Bescheides fällig.

### § 5 Mahnung und Vollstreckung rückständiger Gebühren

- (1) Für schriftliche Mahnungen ist der dafür anfallende Aufwand durch den Gebührenschuldner zu erstatten.
- (2) Rückständige Gebühren werden im Verwaltungszwangsverfahren eingezogen. Die Kosten der Vollstreckung hat der Vollstreckungsschuldner zu tragen.

### § 6 Stundung und Erlass von Gebühren

Die Gebühren können im Einzelfall aus Billigkeitsgründen wegen persönlicher oder sachlicher Härten gestundet sowie ganz oder teilweise erlassen werden.

### § 7 Gebührentarif

#### A. Benutzungsgebühren

##### I. Gebühren für die Verleihung von Nutzungsrechten an Grabstätten

###### 1. Reihengrabstätten

- |     |                                                                                      |         |
|-----|--------------------------------------------------------------------------------------|---------|
| 1.1 | für Verstorbene vor Vollendung des 2. Lebensjahres (Ruhezeit 10 Jahre)               | 230,- € |
| 1.2 | Sargbestattungen (Verstorbene ab Vollendung des 2. Lebensjahres) (Ruhezeit 30 Jahre) | 700,- € |

###### 2. Wahlgrabstätten

- |       |                                                                                                                   |           |
|-------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-----------|
| 2.1   | für <u>Sargbestattungen</u> (Nutzungszeit 30 Jahre)                                                               |           |
| 2.1.1 | Einzelstelle (1 Sarg und 1 Urne)                                                                                  | 810,- €   |
| 2.1.2 | Doppelstelle (2 Särgen und 2 Urnen)                                                                               | 1.620,- € |
| 2.2   | für <u>Urnenbeisetzungen</u> (Nutzungszeit 20 Jahre)                                                              |           |
| 2.2.1 | Einzelstelle (2 Urnen)                                                                                            | 500,- €   |
| 2.2.2 | Doppelstelle (4 Urnen)                                                                                            | 1.000,- € |
| 2.3   | Gebühr für eine Verlängerung des Nutzungsrechts an Wahlgrabstätten (Verlängerungsgebühr) pro Jahr für Grabstätten |           |
|       | nach 2.1.1                                                                                                        | 27,- €    |
|       | nach 2.1.2                                                                                                        | 54,- €    |
|       | nach 2.2.1                                                                                                        | 25,- €    |
|       | nach 2.2.2                                                                                                        | 50,- €    |

##### II. Gebühren für die Bestattung

(Verwaltungs- und Organisationsaufwand im Zusammenhang mit der Bestattung, Aufwand für Grabherstellung etc.)

- |     |                                          |         |
|-----|------------------------------------------|---------|
| 1.1 | Sargbestattung (Verstorbene bis 5 Jahre) | 300,- € |
| 1.2 | Sargbestattung (Verstorbene ab 5 Jahre)  | 600,- € |
| 1.3 | Urnenbeisetzung                          | 300,- € |

##### III. Umbettungen, Ausbettungen

Bei Umbettungen und Ausbettungen wird nach § 8 verfahren.

##### IV. Friedhofsunterhaltungsgebühr

Zur Finanzierung der Kosten für die laufende Unterhaltung der allgemeinen Friedhofsanlage wird von allen Nutzungsberechtigten (Inhabern eines Grabnutzungsrechtes) auf Dauer des Nutzungsrechtes eine jährliche Friedhofsunterhaltungsgebühr pro Grablager erhoben. Die Höhe der jährlichen Friedhofsunterhaltungsgebühr beträgt 20,00 € pro Grablager.

##### V. Gebühr für die Benutzung der Leichenhalle/Kirche

- |    |                                                         |        |
|----|---------------------------------------------------------|--------|
| 1. | Gebühr für die Ausstattung der Leichenhalle pro Nutzung | 10,- € |
| 2. | Gebühr für die Aufbahrung der Urne in der Kirche        | 20,- € |
| 3. | Gebühr für die Heizung der Kirche zur Trauerfeier       | 75,- € |

##### VI. Gebühren für Gemeinschaftsgräber

Die Gebühren enthalten die Kosten für Erstgestaltung, Grabmal, gärtnerische Pflege und laufende Unterhaltung für die Dauer der Ruhezeit (20 Jahre).

- |     |                                                           |           |
|-----|-----------------------------------------------------------|-----------|
| 1.  | Gemeinschaftsgräber (einheitlich gestaltete Reihengräber) |           |
| 1.1 | für Urnenbestattung                                       | 3.380,- € |

##### B. Verwaltungsgebühren

- |    |                                                                                                                     |        |
|----|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--------|
| 1. | Genehmigung für die Errichtung eines Grabmals sowie anderer baulicher Anlagen (z. B. Einfassungen)                  | 20,- € |
| 2. | Genehmigung für die Veränderung eines Grabmales oder der Ergänzung von Inschriften oder anderer baulicher Maßnahmen | 20,- € |
| 3. | Erteilung einer Berechtigungskarte an einen Gewerbetreibenden für die Dauer von vier Jahren                         | 30,- € |
| 4. | Zweitausfertigung von Bescheinigungen der Friedhofsverwaltung                                                       | 5,- €  |
| 5. | Mahngebühren                                                                                                        | 10,- € |
| 6. | Gebühr für die Umschreibung der Nutzungsrechte                                                                      | 12,- € |
| 7. | Verwaltungsgebühr für eine Trauerfeier ohne Bestattung auf dem Ev.-Luth. Friedhof zu Berthelsdorf                   | 30,- € |

### § 8 Besondere zusätzliche Leistungen

Besondere zusätzliche Leistungen oder Kosten, für die kein Gebührentarif vorgesehen ist, werden von der Friedhofsverwaltung nach dem jeweiligen Aufwand berechnet.

**§ 9 Öffentliche Bekanntmachungen**

- (1) Diese Friedhofsgebührenordnung und alle Änderungen hierzu bedürfen zu ihrer Gültigkeit der öffentlichen Bekanntmachung.
- (2) Öffentliche Bekanntmachungen erfolgen im vollen Wortlaut in dem nachfolgenden Amtsblatt der Stadt Herrnhut.
- (3) Die jeweils geltende Fassung der Friedhofsgebührenordnung liegt zur Einsichtnahme aus beim Stadtamt in Herrnhut und Pfarramt in Berthelsdorf aus.

**§ 10 Inkrafttreten, Außerkrafttreten**

- (1) Diese Friedhofsgebührenordnung und alle Änderungen treten jeweils nach der Bestätigung durch das Ev.-Luth. Regionalkirchenamt Dresden am Tage nach der öffentlichen Bekanntmachung in Kraft.
- (2) Mit Inkrafttreten dieser Friedhofsgebührenordnung tritt die Friedhofsgebührenordnung vom 14. November 2001 außer Kraft.

Berthelsdorf, den 25. Mai 2016

*Kirchenvorstand der Ev.-Luth. Kirchgemeinde Berthelsdorf-Strahwalde  
Siegel der Ev.-Luth. Kirchgemeinde Berthelsdorf-Strahwalde  
gez. A. Taesler, Vorsitzender  
gez. M. Bimmrich, Mitglied*

Bestätigt: *Siegel des Ev.-Luth. Regionalkirchenamtes Dresden  
Ev.-Luth. Landeskirchenamt Sachsens  
Regionalkirchenamt Dresden  
Dresden, den 7.6.2016  
gez. am Rhein, Leiter des Regionalkirchenamtes*

**Veranstaltungen des Seniorenklubs im Monat Juli 2016**

- 6.7.2016 14.00 Uhr Buchlesung und Spielnachmittag
- 12.7.2016 14.00 Uhr Seniorensingen
- 13.7.2016 14.00 Uhr Buchlesung und Spielnachmittag
- 14.7.2016 14.15 Uhr Seniorensport
- 20.7.2016 14.00 Uhr Buchlesung und Spielnachmittag
- 25.7.2016 15.00 Uhr Gedächtnistraining

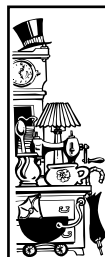
- 26.7.2016 13.30 Uhr Abfahrt Berthelsdorf auf Absprache \*
- 27.7.2016 14.00 Uhr Buchlesung und Spielnachmittag
- 28.7.2016 14.25 Uhr Seniorensport

**\* Geburtstagsfahrt zur Mönchswalder Bergbaude**

- gemeinsames Kaffeetrinken in der Bergbaude
  - geselliger Nachmittag, bei guter Sicht Begehung des Aussichtsturmes
  - kleiner Spaziergang auf dem Mönchswalder Berg möglich
- Der Seniorenklub*

**Veranstaltungen Juni 2016**

Datum	Veranstaltung	Ort	Veranstalter
29.6.2016	Skat und Doppelkopf	Dorfgemeinschaftshaus »Alte Schule«	Skat- und Doppelkopffreunde
29.6.2016	öffentliche Probe Blaskapelle	Festplatz	Blaskapelle FFw Berthelsdorf



16. Juli 2016, 9.00 – 17.00 Uhr

**6. BERTHELSDORFER TRÖDELMARKT**

Anmeldung unter Tel. 035873 2547

"Freunde, wir laden ein..."



Öffentliche **Blaskapellenprobe**

**ab 17:00 Uhr** präsentieren die **Nachwuchsbläser der Musikschule Dreiländereck** ihr musikalisches Können

anschließend zünftige Blasmusik von der **Blaskapelle der Freiw. Feuerwehr Berthelsdorf**

- neben zünftigen Märschen, Polkas und Walzertiteln erwarten Sie leckere Bratwurst vom Grill ein gutes Bier und jede Menge Spass und Gute Laune in altbewährter Weise.....

Leckerbissen für das Ohr und für den Gaumen sind garantiert!!!

**29.06.2016 Festplatz Berthelsdorf**

bei schlechtem Wetter im Kretscham / Vereinshaus Karnevalsclub (begrenzte Sitzplätze!)

www.blaskapelle-berthelsdorf.de

Blaskapelle DER FFW BERTHELSDORF

www.ffw-berthelsdorf.de



*Der Berthelsdorfer Karnevalsclub e.V.  
lädt ein zur*

# *Silvesterparty 2016*

*im Kretschem Berthelsdorf*

**Eintritt**  
**34,95€**  
inkl. Abendbuffet  
und Mitternachts-  
sekt

mit  
kleinen  
Überraschungen

mit der  
JCB-  
Diskothek

## **31. Dezember 2016**

Der Berthelsdorfer Karnevalsclub e.V. lädt auch in diesem Jahr zur großen Silvesterparty in den Kretschem Berthelsdorf ein.

Bei Musik, Tanz und kleinen Überraschungen möchten wir mit Euch das alte Jahr verabschieden und das neue begrüßen.

### **Veranstaltungsort:**

**Kretschem Berthelsdorf, Nordstraße 17, 02747 Berthelsdorf**

**Einlass ab 18:00 Uhr, Beginn 19:00 Uhr**

Eintrittskarten ausschließlich im Vorverkauf vom 4. Juli bis 30. September 2016 bei:  
Drogerie Hummel, Löbauer Straße 17, 02747 Herrnhut, Tel. 035873-2357



Weitere Informationen zur Veranstaltung unter  
**[www.bkc-berthelsdorf.de](http://www.bkc-berthelsdorf.de)**





## Gute Resonanz

Trotz der Hochsaison an Dorf- und Vereinsfesten, des guten Garten- und Futterwetters und den Spielen zur Fußball-Europameisterschaft konnte unsere Ausstellung am 11. und 12. Juni 2016 über ehemalige und noch bestehende Mühlen und Wasserantriebe in Berthelsdorf und Rennersdorf sowie das Wirken des Bernstädter Raketenpioniers Klaus Riedel doch eine erhebliche Besucherresonanz verzeichnen. Mehrfach wurde von Besuchern und offiziellen Gästen die gelungene Schau gewürdigt. Es wurde unter anderem die Frage gestellt bzw. der Hinweis gegeben, ob es weitere Gelegenheiten gäbe, diese Ausstellung nochmals der Öffentlichkeit zugänglich zu machen, da man mit so einem interessanten Thema und zeitlichem Aufwand beim Betrachten des umfangreichen Ausstellungsmaterials nicht gerechnet habe. Nach Rücksprache mit den verschiedenen Leihgebern haben wir uns kurzfristig darauf verständigt, diese bis zum verlängerten Wochenende Anfang Oktober 2016 stehen zu lassen. **Genauere Öffnungszeiten dazu werden noch im »kontakt« veröffentlicht.** Sollten Gruppen (Schüler, Senioren, Vereine usw.) Interesse an dieser Schau haben, wäre nach jeweiliger Absprache unter der Telefonnummer 035873 2464 ein Besuch ebenfalls möglich. Wir möchten uns aber schon jetzt recht herzlich bei den »Lieferanten« der Ausstellungsentensilien bedanken, ohne deren Leihgaben diese Schau überhaupt nicht möglich geworden wäre. Dies sind neben weiteren Einwohnern vor allem die Familie Dirk Schmidt von der Rittermühle, Herr Dr. Holger Rohland aus Radeberg, die Familien Göhle und Kaczmarek von der ehemaligen Haschke-Mühle sowie das Stadtmuseum Bernstadt. Neben den Besuchern aus unseren beiden Ortsteilen Berthelsdorf und Rennersdorf möchten wir aber auch den zahlreichen Gästen aus unseren Nachbarorten für ihr Interesse sehr herzlich danken.

*Ihre Kreativgruppe Berthelsdorf/Rennersdorf*



## Neues aus der und dem Gute-Laune-Haus



Auch in diesem Jahr wurde der Kindertag froh und erlebnisreich gefeiert. Am 1. Juni hieß es für alle Kinder »Sport frei«. Nach einem »super leckeren« Frühstück, gesponsert von unseren Eltern, fuhren wir gemeinsam mit einem Bus vom Busunternehmen Fiehr auf den Rennersdorfer Sportplatz. Dort angekommen, motivierten und erwärmten wir uns mit dem Lied »Theo, Theo ist fit«. Der Rennersdorfer Sportplatz bot uns bestmögliche Bedingungen, um uns bei Sport und Spiel so richtig auszutoben. Während die großen schon richtige Wettkämpfe (Staffelspiele) veranstalteten, vergnügten sich die Jüngeren bei vielen lustigen Geschicklichkeitsspielen, Zielwerfen, Pferdewettreiten, Autorennen, dem »Tausendfüßler« und vielem mehr.



Alle Kinder waren mit großer Begeisterung dabei, eiferten um die Wette oder probierten sich einfach aus. Es war ein gelungener Vormittag und das Wetter spielte diesmal auch gut mit. Belohnt für alle Anstrengung wurde jedes Kind mit einer Medaille, die jeder stolz mit nach Hause nahm. An dieser Stelle ein riesengroßes Dankeschön den Rennersdorfer Sportfreunden, die für uns den Sportplatz einfach super vorbereiteten. Ein weiteres Dankeschön gilt auch Katja Fiehr, Kornelia Bachmann, Nicole Henschel und Katrin Kempe für ihre Unterstützung.



Aber auch unsere Hortkinder aus dem Gute-Laune-Haus hatten einen erlebnisreichen Ausflug in das Geozentrum in Zittau. Herrn Küpper erzählte uns so viel Wissenswertes vom Urknall, der Entstehung der Erde, über Edelmetalle, Diamanten bis hin zum Goldbarren. Wir waren umgeben von einer Vielzahl von Steinen, die wir auch alle anfassen durften. Als dann all unsere Fragen beantwortet waren, durften wir uns sogar einen Stein mit

Diamantenstaub schleifen, so dass jeder eine bleibende Erinnerung an diesen schönen Nachmittag mit nach Hause nehmen konnte. Auch wenn es danach in Strömen zu regnen anfang, liebten wir uns noch ein leckeres Eis im Salzhaus schmecken.



Es grüßen herzlichst

*Ihre Kinder und Erzieherinnen  
aus der Krümelkiste und dem Gute-Laune-Haus*

## Großhennersdorf

**Öffnungszeiten des Bürgerbüros**  
Außenstelle des Stadtmtes, Obere Dorfstraße 78  
(ehemalige Grundschule)  
Telefon: 035873 333264 · Fax 035873 334612

Donnerstag ..... 10.00–12.00 Uhr und 14.00–17.00 Uhr

**Bürgermeistersprechstunde**

Donnerstag ..... 16.00–17.00 Uhr

**Bibliothek**

Donnerstag ..... 14.30–17.00 Uhr

**Rentnertreff Großhennersdorf und  
Seniorenverein e.V. Neundorf auf dem Eigen**

*Einladung zur gemeinsamen Ausfahrt*

■ **Dienstag, 5.7.2016**

**Fahrt nach Radebeul ins »DDR-Museum« Zeitreise«  
mit Mittagessen und Kaffeetrinken in Moritzburg**

*Wir freuen uns über eine rege Beteiligung!*

*Vorstand des Seniorenvereins Neundorf*

## Seniorengruppe Großhennersdorf

Die nächsten Termine sind:

**Juni** 30.6.2016

**Juli** 14.7.2016

**August** 25.8.2016

**September** 8.9.2016 **Ausfahrt**

(Reiseziel der Ausfahrt wird noch bekanntgegeben)

22.9.2016

**Beginn:** 13.30 Uhr

jeweils donnerstags in der Turnhalle

**Leiterin:** Frau Ulrike Göbel-Jeremias



## Kita »Pffikus« Großhennersdorf

Barfuß durch den Garten

Die Kindertagesstätte »Pffikus« in Großhennersdorf hat seit kurzer Zeit einen Barfußweg im Garten. Am vergangenen Dienstag konnten die Krippen- und Kindergartenkinder diesen erstmalig ausprobieren. Mit ihren nackten Füßen ertasteten sie die verschiedenen Untergründe wie Heu, Tannenzapfen, Kieselsteine oder Baumstammringe.



Möglich wurde dieser Weg durch die finanzielle Unterstützung der Sparkasse Oberlausitz-Niederschlesien, die einen Betrag von 900,- Euro zur Verfügung stellte. Auch die Firma Schubert & Reimann Garten und Landschaftsbau OHG beteiligte sich an dem Vorhaben. Sie sponserte die über den Betrag hinausgehenden Materialien sowie den kompletten Aufbau. Zukünftig soll diese Beschäftigungsmöglichkeit im Kindergartenalltag integriert werden.

*Roxana Schott, Öffentlichkeitsarbeit*



**Fr.-So., 24.-26.6.2016**  
**Großhennersdorf**



Freiwillige Feuerwehr Großhennersdorf

**Festtage zum 135. Jubiläum  
der Freiwilligen Feuerwehr Großhennersdorf**



**Freitag**  
19:00 Uhr  
Bierprobe mit Live-Band „Kayman“

**Sonntag**  
15:00 Uhr  
musikalisch humoristischer  
Nachmittag mit DDR-Comedy-Show

**Samstag**  
14:30 Uhr - Kinderfest  
Spiel und Spaß, Tombola, Clown,  
Zauberer und vieles mehr  
  
19:00 Uhr  
Abendveranstaltung mit  
Überraschungsgästen

# Neundorfer Festtage

01.07. – 03.07.2016

Für das leibliche Wohl ist an allen Tagen bestens gesorgt  
Eintritt an allen Tagen: Kinder 1,- / Erwachsene 2,-

## Herrnhut



### Integrative Kindertagesstätte »Schwalbennest«

Goethestraße 17, 02747 Herrnhut,

### Projekt »Leben und lernen mit einer Behinderung«

In unserer Einrichtung wurde in der »Schmetterlingsgruppe« (Vorschulgruppe) vom 25.4. bis 27.5.2016 ein Projekt zum Thema: »Leben und Lernen mit einer Behinderung« durchgeführt.



Gemeinsam mit den Kindern beschäftigten wir uns dazu erst einmal mit unseren fünf Sinnen. Was sind überhaupt Sinne? Wofür benötigen wir sie? Das waren nur einige Fragen, die es zu klären galt.



Unterstützt wurden wir u. a. von Frau Schmalfuß, die mit uns einen Kräutertag durchführte, und Frau Baar, die uns einen Einblick in den Beruf des Apothekers ermöglichte. An beiden Tagen wurden viele unserer Sinne angeregt und gefördert. So haben wir auch erfahren, was passiert, wenn einer unserer Sinne nicht mehr richtig oder gar nicht mehr funktioniert. Bei Menschen mit Sehbehinderung sind z. B. die anderen Sinne viel stärker ausgeprägt.

Natürlich gibt es auch noch andere Behinderungen, über die wir etwas erfahren wollten. Durch die Nutzung des Inhaltes eines Lernkoffers »Barrierefreiheit spielend lernen« vom Behindertenverband Leipzig erfuhren die Kinder spielerisch viel über unterschiedliche Behinderungen und den Umgang mit einer Behinderung zum einen als Betroffener und zum anderen als Außenstehender. In diesem Koffer befinden sich Leon und seine Freunde,

Figuren, die unterschiedliche Behinderungsformen aufweisen. Ebenso Spiele und Materialien, die das Thema »Behinderungen« aufgreifen und den Kindern unterschiedliche Hilfsmittel näher bringen. So probierten wir unter anderem den Blindenstock und spielten mit dem Geräusch-Memory. Wir lernten z. B. Leo, den gehbehinderten Löwen, kennen und Brailli, den blinden Maulwurf. Wir setzten uns mit dem Wort »Barrierefreiheit« auseinander und überlegten sofort, wo in unserer Einrichtung Barrieren sind. Auch auf unseren Spaziergängen durch die Stadt achteten wir ab jetzt genau auf Rampen oder auch Schilder für Behindertenparkplätze. Wir haben uns aber nicht nur theoretische Geschichten angehört, sondern auch viele Dinge selbst ausprobiert. Zum Beispiel das Testen und Basteln von Brillen, die eine Sehbehinderung simulierten, das Lernen des Wortes »Hallo« mit dem Fingeralphabet, das Basteln eines Fühl-Memorys oder das Stecken unseres Anfangsbuchstaben auf einer sogenannten Braillezeile. Mit viel Aufmerksamkeit und Interesse haben unsere Kinder diese vielen Informationen zu dem Thema Behinderung aufgenommen und in ihr vorhandenes Wissen abgespeichert.

Ein großes Ziel dieses Projektes war es, den Kindern einen wertschätzenden und respektvollen Umgang gegenüber Menschen mit Behinderung näher zu bringen. Denn auch wenn diese Menschen in irgendeiner Form »anders« sind, so sind sie doch genauso wertvoll und liebenswert wie jeder einzelne von uns. Natürlich haben wir uns davon auch persönlich überzeugt! Wir haben deshalb mit einer Grundschulklasse der Förderschule »Johann Amos Comenius« Kontakt aufgenommen und uns gegenseitig beim Morgenkreis besucht. Gemeinsam haben wir gesungen und voneinander gelernt. Auch ein kleines gemeinsames Sportfest haben wir zusammen durchgeführt. Es war für alle eine interessante und schöne gemeinsam verbrachte Zeit und es wird bestimmt nicht das letzte Mal gewesen sein, dass wir gemeinsam mit der Förderschule etwas unternommen haben.



Dann haben wir noch Besuch bekommen von Frau Rohmund. Sie ist sehbehindert und führte mit uns einen Vormittag über die taktile Wahrnehmung und zu unseren Gefühlen durch. So »fühlten« wir uns bei dem Spiel ihrer Blockflöte mal traurig, mal freudig und mal glücklich. Dann waren wir alle zusammen ein Baum der wuchs und wuchs und aus dessen Samen viele neue Bäume wurden. Auch »Wetter« haben wir mit unseren Händen auf dem Rücken unseres Vordermannes gemacht.



Aber irgendwann musste auch dieses Projekt mal zu Ende gehen. Zum Abschluss haben wir uns von Leon und seinen Freunden verabschiedet. Zur Erinnerung und zum

Nachlesen haben unsere Kinder die zwei Bücher mit nach Hause bekommen. So können sie gemeinsam mit ihren Eltern darin rumblättern und unsere Schulanfänger sind bald in der Lage, selbst darin die Geschichten zu lesen sowie sich viele weitere Informationen zum Thema Behinderung anzueignen.

Ich möchte mich auf diesem Wege gleichzeitig bei Frau Schmalfuß, Frau Baar und den Mitarbeitern der Apotheke, Frau Rohmund, den Lehrern/Betreuern aus der Grundschulklasse der Herrnhuter Förderschule sowie Frau Mücklich für ihre Unterstützung bedanken. Sie alle haben zu der Umsetzung und Durchführung meines Projektes beigetragen. *Karoline Tröger*

### Kindertag

Unser Kindertag startete mit einem ganz tollen und leckeren Frühstück. Nach dem Frühstück begrüßte uns das Umweltpuppentheater des Naturschutzzentrums »Zittauer Gebirge«.

Mit dem Thema Lebensraum Wasser – »Zu Besuch bei Herrn Biber und Frieda, der Wasseramsel« stellte sich das Umweltprojekt in diesem Jahr vor. Ein tolle Geschichte über vier Freunde und ihr Zuhause.

*Es war einmal eine Wasseramsel Frieda, die wohnte an einem klaren Bach. Am liebsten suchte sie an dessen Grund nach kleinen Wassertierchen. Eines Tages kam ein junger Biber an den Bach. Er war auf der Suche nach einem schönen ruhigen Plätzchen für ein neues zu Hause. Mit Hilfe von Frieda wurde dieses schnell gefunden. Fleißig und flink baute der Biber innerhalb weniger Tage einen großen Damm. Das Wasser staute sich und es entstand ein neuer Teich. Herr Biber schloss Bekanntschaft mit Frau Frosch und einem Schwarzstorch und war mit seinem neuen Zu Hause rundum zufrieden. Doch dann gab es große Aufregung auf der naheliegenden Wiese. Was war passiert?*

Könnt ihr euch noch erinnern?



Aber das war noch nicht alles ... Anschließend gingen wir in den Garten und da wartete noch etwas auf uns ... Alle waren ganz gespannt, Frau Mücklich brachte uns einen Korb mit einem grünen Tuch abgedeckt ... Was da wohl drunter steckt?





Unser Eis, das durfte natürlich nicht fehlen ... hm, lecker!  
*Integrative Kita »Schwalbennest« Herrnhut*

### Herrnhuter SV '90 e.V. zurück in der Kreisliga

Die Fußball-Männermannschaft des Herrnhuter SV '90 wird in der kommenden Saison wieder in der Kreisliga auflaufen. Nach dem Abstieg im Jahr 2015 schloss die Truppe die vergangene Spielzeit in der Kreisklasse auf dem zweiten Tabellenplatz ab. Da jedoch die zweite Mannschaft des FSV Kemnitz als Staffelsieger ihren Aufstiegsverzicht erklärte, rückt der HSV nach. Bereits einen Spieltag vor Saisonabschluss war den Herrnhutern der zweite Platz nicht mehr zu nehmen, den sich die Blau-Weißen am 11.6. durch einen 7:0-Heimsieg über den SC Großschweidnitz-Löbau 3. vorzeitig sicherten.

Herrnhut startete verheißungsvoll in die Saison 2015/16. Nach dem 4:0-Auftaktsieg in Ruppertsdorf folgte mit dem 4:1 über Mitabsteiger Herwigsdorf gleich eines der besten Heimspiele des Spieljahres. Auch die drei darauffolgenden Begegnungen wurden mit klaren Ergebnissen siegreich gestaltet (3:0, 5:0, 5:1), bis man bei der verdienten 0:1-Niederlage in Oppach den ersten Dämpfer verkraften musste. Dieser schien das Team jedoch wachgerüttelt zu haben, denn nur eine Woche später lieferte die Truppe ihre beste Saisonleistung ab, als man im Topspiel die Gäste aus Kemnitz mit 2:0 in Unterzahl besiegte. Zum Ende der Hinrunde tat sich der HSV dann jedoch schwerer. Eher schmeichelhaft waren die Erfolge in Dittersbach sowie Löbau. Als verdienter Herbstmeister ging es mit beachtlichen 27 Punkten und nur einer Niederlage in die Winterpause.

In der Rückrunde spielte Herrnhut dann bei weitem nicht mehr so erfolgreich. Schon beim 4:4 im Derby gegen Ruppertsdorf erlebte man einen äußerst bitteren Auftakt. In der Folgezeit fand die Mannschaft auf dem Platz oft keine Mittel mehr, spielte teil-

weise mut- und einfalllos. Das Team verlor seine Dynamik aus der Hinserie und gab während einer Durststrecke mit nur einem Punkt aus vier Spielen die Tabellenführung aus der Hand. Negativer Höhepunkt war dabei der blase Auftritt beim 1:2 im Heimspiel gegen Oppach. Das Team fand jedoch durch seinen starken Zusammenhalt zurück zu gewohnter Stärke. Bei der knappen 2:3-Niederlage im Spitzenspiel bei Kemnitz tankte man wieder Selbstvertrauen und so gab man in den letzten drei Partien schließlich keine Punkte mehr her (3:0, 7:0, 3:1). Schlussendlich reichte es mit 44 Zählern aus 20 Spielen für Rang zwei. Mit nur 18 Gegentreffern stellte Herrnhut die mit weitem Abstand beste Verteidigung der Liga.



Die Mannschaft bedankt sich an dieser Stelle bei ihren Trainern Andreas Peschel und Veit Rödiger, die mit ihrem angenehmen Führungsstil und der abwechslungsreichen Trainingsgestaltung einen enormen Beitrag zur erfolgreichen Saison leisteten. In der kommenden Spielzeit 2016/17 stehen der Herrnhuter Männermannschaft in der Kreisliga deutlich schwerere Aufgaben bevor. Ziel kann nur der Klassenerhalt sein – eine Herausforderung, auf welche sich das Team freut. Bis es soweit ist genießen die Spieler aber erst mal ihre wohlverdiente Sommerpause.

*Erik Wenger, Herrnhuter SV '90 e.V.*

## Ruppertsdorf

### Rentnertreff Ruppertsdorf

Liebe Rentnerinnen und Rentner,  
 unsere nächsten Veranstaltungen finden statt am

- **Donnerstag, 23.6.2016, 14.00 Uhr** Schulungsraum der FFw  
 Gemeinsame Geburtstagsfeier für die Geburtstagskinder  
 des 1. Halbjahres
- **Donnerstag, 7.7.2016, 14.00 Uhr**  
 zum Minigolf in Herrnhut

- **Donnerstag, 14.7.2016,**  
 Busfahrt ins Böhmisches Paradies,  
**Abfahrt 10.30 Uhr Ruppertsdorf »Mohr«**

**Bitte die Busfahrt (38,00 EUR) bis zum 30.6.2016  
 bezahlen bei G. Sünder oder G. Lange.**

Wie immer sind Nichtmitglieder zu allen Veranstaltungen  
 herzlich willkommen.

Viel Freude dabei wünscht *Euer Leitungsteam vom Rentnertreff*



Die Ortsfeuerwehr  
**Ruppertsdorf**  
lädt ein zum  
**Sommerfest**  
am 1. + 2. Juli 2016

**Freitag, 1. Juli 2016**

- 18.00 Uhr Bierprobe mit musikalischer Unterhaltung  
20.30 Uhr Live-Musik mit der Blue Rain Band

**Samstag, 2. Juli 2016**

- 14.00 Uhr **11. Beachvolleyballturnier**  
der FFW Ruppertsdorf  
15.00 Uhr **Festbetrieb**  
Kinderreiten  
Fahrten mit dem Feuerwehrauto  
Springburg  
Kaffeetafel für Alt und Jung  
kleine Technikschaу  
Kübelspritzengaudi  
19.00 Uhr laden wir zum **Tanz in den Sommer**  
mit der Novum-Disco  
20.30 Uhr **Fackelumzug mit dem Spielmannszug**  
der FFW Obercunnersdorf  
und anschließendem **Lagerfeuer**

Bei deutscher Beteiligung im Viertelfinale der Fußball-europameisterschaft laden wir zum Public Viewing ein.

**Für eine reichliche Auswahl  
an Speisen und Getränken ist gesorgt.**

*Kameradinnen und Kameraden  
der Ortsfeuerwehr Ruppertsdorf*



**Neues aus dem Storchennest**

**Eine Kindertagsüberraschung  
der besonderen Art**

Lange waren unsere kleinen Storchennestkinder aus Krippe und Kindergarten gespannt auf ihre diesjährige Kindertagsüberraschung ... und das Storchennestteam hat natürlich nichts zuvor verraten!

Und dann um 9.00 Uhr mit »klapp, klapp, klapp« und »brrr« hielten zwei Kremser aus Oderwitz vor unserem Storchennest. Und alle kleinen Kinder durften einsteigen und bei strahlendem Sonnenschein ging es mit einem »Hü« los:

Unsere Erzieher hatten schon zuvor die Idee für die Reiseroute mit dem Kremser: Wir fuhren durch unser schönes Ruppertsdorf und den Ruppertsdorfer Wald auf den Abenteuerspielplatz nach Herrnhut. Dort konnten unsere Kleinen nach einem kleinen Picknick den wunderschönen Herrnhuter Spielplatz erkunden. Mit stahlenden Augen durften sie nach ihrer Spiel- und Tobezeit wieder in den Kremser steigen und fuhren begeistert mit Pferdege-trapp heim. Viele Dinge konnten wir auf unserer Fahrt entdecken: Pferde, Rinder, Ziegen und Schafe auf den Wiesen, Laufenten vor uns, winkende Ruppertsdorfer ... einfach ein Stück heile Welt. Es war für unsere Kleinen einfach ein tolles und bleibendes Erlebnis.



Am Nachmittag überraschten wir alle unsere Storchennestkinder von Krippe bis Hort mit tollen Neuigkeiten für unseren Spielgarten. Ein neues Kletter-Iglu, Outdoor-Küchen mit tollem Verkaufstand, eine Tankstelle für unsere Fahrzeuge und neuen Fahrzeugen für die Kleinsten. Wir freuen uns mit ihnen an ihrem Spiel. **Ein Dankeschön an unsere Eltern und an die Firma Ullrich in Ninive.**



Viele Jahre unterstützen uns unsere Eltern und Großeltern schon mit ihren leckeren, Kuchen, mit ihren Salaten, mit ihrem Besuch bei Kinderfesten oder unseren Bastelnachmittagen, aber auch mit ihrer unentgeltlichen Hilfe. Daher konnten wir anlässlich des Kindertages 2016 einige der Dinge für unseren Spielgarten anschaffen. Wir bedanken uns auf diesem Weg für Ihre Unterstützung in den vergangenen Jahren und freuen uns auf eine weitere Zusammenarbeit.

Ein großes Dankeschön auch an die Firma Ullrich. Unser Hausmeister konnte unentgeltlich den Radlader der Firma Ullrich nutzen, um unsere Kinderküche in den Spielgarten zu transportieren. Vier Mann – vier Ecken hätten dieses Unternehmen nicht geschafft. Hier musste »schwere Technik« ran. Herzlichen Dank dafür.



### Kindertagsüberraschung Teil 2 für unsere Hortkinder: Das Zittauer Theater kommt in unsere Kita

»Singt mit – Kinderlieder im 3Ländereck« – so heißt das neue trinationale Liederprojekt vom Theater Zittau ... und wir begrüßten den »Berggeist« Rübezahl mit seinen Freunden, den Wassergeist Bober, die Waldfee Zephira und Maui in unserer Ruppersdorfer Turnhalle.

Gemeinsam mit ihnen gingen wir auf musikalische Entdeckungsreise im Dreiländereck. Dabei begegneten wir nicht nur einem polnischen Jungen, sondern auch einem tschechisches Mädchen und konnten ihre verschiedenen Sprachen kennenlernen. Damit unsere Storchennest-Hortkinder auch kräftig mitsingen konnten, wurden sie von einem Musiker des Zittauer Theaters vorbereitet. Der Musiker Christian Fischer vom GHT Zittau übte mit ihnen alte Kinderlieder aus Tschechien, Polen und Deutschland zum Mitsingen ein.



Und die Turnhalle bebte am 3.6.2016! Das Schauspielerteam und die mitreisende Regisseurin waren begeistert von unseren Hortkindern. Der Eintritt dieser mobilen Produktion war für unsere Hortkinder unser Geschenk an sie zum Kindertag 2016.



### Unser Dankeschön an die Sportfreundin Frau Jeanette Türpe

Seit September 2015 heißt es für unsere Kindergartenkinder ab vier Jahren »Sport frei« mit Frau Türpe. Mit lustigen Sportspielen, gut durchdachten Übungen und wohltuenden Entspannungsübungen begeisterte sie die Kleinen jeden Mittwoch. Jedes Kind hatte die Möglichkeit, einen Kurs von zehn Wochen bei Frau Türpe zu belegen. Als fachlich geschulte Übungsleiterin weiß sie, was die Kinder anspricht und was ihnen besonders Freude macht.

Viel Freizeit investierte Frau Türpe in die Vorbereitung und Durchführung dieses zusätzlichen Angebotes. Wir bedanken uns herzlichst bei Frau Türpe für die enorme Bereicherung unserer pädagogischen Arbeit und ... wünschen uns sehr gern eine Fortsetzung.



*Die Storchennestkinder  
und das Storchennestteam*



### Krabbelgruppe im »Storchennest«

Die nächsten Termine unserer Krabbelgruppe im »Storchennest« sind im August: **Dienstag, den 16.8.2016**, September: **Dienstag, den 13.9.2016** jeweils 15.00 – 16.30 Uhr. Über eine telefonische Anmeldung freuen wir uns (Telefon der Kita: 035873 2261).

*Frau Hänsel von den »Krabbelkäfern«*

## Strahwalde

### Termin der Ortsfeuerwehr Strahwalde

**8.7.2016, 19.30 Uhr** Dienstbesprechung im Schulungsraum  
*Ullrich, Ortswehrleiter Strahwalde*

### Liebe Seniorinnen und Senioren!

Am **Mittwoch, dem 29.6.2016**, findet unsere diesjährige Halbtagesfahrt in die sorbische Oberlausitz statt. Die Abfahrt erfolgt um 13.30 Uhr von den bekannten Haltestellen.

*Ihr Seniorenclub Strahwalde*

### Tischtennisturniere in der Sportwoche 2016

Als sich in diesem Jahr die immer wiederkehrende Sportwoche in Strahwalde näherte, wurden auch wieder die Tischtennis-

ler zum Turnier aufgerufen, um die Platzierungen zu umkämpfen. Zum Dienstag, am 7.6. um 18.30 Uhr, gingen 13 Mitstreiter der nicht aktiven Teilnehmer an die Platten. Im Spielmodus »jeder gegen jeden« konnte zwar aus Zeitgründen in nur zwei Gewinnsätzen gespielt werden, die Spannung jedoch konnte nicht überboten werden.

Nach drei anstrengenden Stunden und über 60 Spielen auf vier Tischen konnten dann die Plätze ausgerechnet werden. Durch die Ausgeglichenheit der Punkte mit 10:1 im Kampf um die ersten drei Plätze mussten nun die Sätze entscheiden. Zumindest konnte dadurch der 1. Platz an Klaus Engelmann verliehen werden, zu dem wir herzlich gratulieren. Die Folgenden wurden durch weitere Satzgleichheit auf Platz 2 verteilt und freuen konnten sich darüber Th. Golbs und M. Bühler mit jeweils 21:5 Sätzen. Im Weiteren verstreuten sich die Punkte von 8:3 bis 0:11, wobei es

zwischen den einzelnen, restlichen Platzierungen manchmal haarscharf zuing. Zu später Stunde wurde noch das eine oder andere Match ausgewertet und man erkennt immer wieder die nachhaltige Verbissenheit der nicht aktiven Spieler. Anerkennung verdienen sich aber alle, die alljährlich teilnehmen, um diesen Turnierkampf und das gesellige Zusammensein überhaupt erst möglich zu machen.

Am darauffolgenden Donnerstag freuten sich dann unsere Jüngsten, die im selben Turniermodus die Bälle tanzen ließen. Durch die übersichtlichere Teilnahme konnten wir in ca. einer Stunde 15 Spiele in zwei Gewinnsätzen bestreiten. Diesmal setzte sich Aron klar mit 10:0 Punkten durch und glänzte mit seinem konzentrierten, aber auch lockeren Spiel im gesamten Turnierverlauf. Nicht ganz so locker spielte sich Raik ins Spielgeschehen ein und unterlag somit gleich im ersten Spiel dem Erstplatzierten. Im weiteren Geschehen konnte er aber keine ernsthaften Gegner mehr ausmachen und platzierte sich mit 8:2 Punkten auf Rang 2. Der Schlüssel um Platz 3 wurde das Gegeneinander zwischen Kevin F. und Kevin D. Obwohl beide Angst vor dem Gewinnen hatten, mogelte sich Kevin D. dann doch irgendwie durch, gewann 2:0, sicherte sich Platz 3 und drängte seinen Namensvetter auf die Nummer 4. Die Plätze 5 und 6 gingen dann noch an Josi und Lukas, die sich auch im Spiel gegeneinander auf die jeweiligen Ränge verwiesen.

Rundum eine tolle Spielatmosphäre, Spannung und Kampfgeist, so macht es auch den Trainern Spaß.

Am selbigen Donnerstag gegen 19.00 Uhr machten es die aktiven Spieler der Abteilung Tischtennis nach und saßen nach einem gefühlten Endlos-Turnier mit über 40 Spielen in drei Gewinnsätzen an vier Spielplatten erschöpft in gemütlicher Runde. Manche Teilnehmer staunten über sich selber, zu was man noch so fähig ist, wenn man einmal im TT-Spielrausch gefangen ist. Nach vielen knappen, aber auch klaren Spielergebnissen wuchsen einige über sich hinaus und überraschten den einen oder anderen Mitstreiter mit einer Klasse Leistung.

Mit weit über 4.500 Schlagabtauschen in dieser Sportwoche kann man doch von reger Beteiligung sprechen und wir freuen uns schon auf die nächsten Begegnungen im Jahr 2017.

In der folgenden Saison gibt es keine großen Veränderungen. An den Aufstellungen wurde etwas gefeilt und die Jugend soll allmählich mit in den Spielbetrieb aufgenommen werden. Der Traum einer Jugendmannschaft ist ausgeträumt, da die Instabilität der Teilnahme am Training und somit die benötigte Spielstärke einer soliden Stammtruppe nicht ausreichend vorhanden ist. Wir hoffen folglich, dass die verbleibenden Jugendspieler erfolgreich und nachhaltig in die Fußstapfen der Erwachsenen treten, um den aktiven Tischtennissport in Strahwalde noch möglichst lange aufrecht zu erhalten. MD

Anzeigen





**hochwertige  
Duschabtrennungen**

**ab 187,50 Euro**  
inkl. Mont.







In verschiedenen Ausführungen mit Beschichtung.

!!!Lagerabverkauf!!!

Inh. T. Kahl · Am Bahnhof 2 · 02747 Strahwalde (Einfahrt über Penny)  
 Tel. 03 58 73 /339 00 · Fax 03 58 73 /360 84 · www.heizung-badezimmer.com  
 Öffnungszeiten: Mo. bis Fr. 9 bis 12:30 | 13:00 bis 18:00 Uhr · Sa. 9 bis 12 Uhr

## Nachrichten von unterwegs (Teil 3)

Jan Hus selbst wurde Rektor der Prager Universität, genoss das Wohlwollen von König Vaclav und predigte für eine neue Frömmigkeit und gegen die tiefe Verweltlichung und Korruption der Kirche. Was Hus von vielen seiner Zeitgenossen unterschied, war wohl seine hohe Bildung, Weitsicht und die daraus folgende Kraft, Missstände zu erkennen, anzuprangern und ändern zu wollen, auch noch, als er diffamiert, exkommuniziert und schließlich in Konstanz auf dem Scheiterhaufen verbrannt wurde. In gewisser Weise könnte er als Märtyrer der damaligen Zeit gelten. Hundert Jahre später trat Martin Luther auf die Bühne.

In PRACHATICE angekommen und in einem Café auf dem Altmarkt einen vorzüglichen Latte Macchiato genießend, kamen mir folgende Gedanken. Setzen wir unsere über Jahrhunderte errungenen Ideale und Wertevorstellungen durch eine schleichende geistige Verarmung aufs Spiel? Lassen wir uns zu oft von unwichtigen Dingen ablenken? Was ist wichtig, was notwendig, was unnötig? Was oder wer führt uns? Sind wir noch in der Lage, uns selbst zu erkennen/verwirklichen? Zu viele Fragen in meinem Kopf. Ich brauchte eine Lösung. Und die versprach ich mir in BUDWEIS, in der Budvar-Brauerei. Dort werden nämlich aktuell zehn »Lösungen« produziert. Vom Schwarzbier bis zum Budvar Echt verließen im vergangenen Jahr 1,7 Mio. Hektoliter (ca. 350 Mio. Flaschen und Büchsen) Gerstensaft die seit 1895 bestehende Brauerei. Fünfundfünfzig Prozent davon werden auf dem heimischen Markt abgesetzt. Mein schon seit einigen Jahren bestehender Wunsch, zu sehen, wie der Kronkorken auf die Flasche gepresst wird, ging leider nicht in Erfüllung. Trotz der tollen Führung durch alle Fertigungsprozesse, konnte mein Auge diesen Vorgang bei einer Produktionsgeschwindigkeit von 80.000 Flaschen/Stunde einfach nicht mehr nachvollziehen. Nach der Verkostung kaufte ich mir eine Büchse, ging in den Stadtpark und genoss diese »Lösung« mit einer guten Zigarre. Einfach herrlich das Reisen! Und dennoch fehlt mir meine bessere Hälfte.

Nun fühlte ich mich leichter. Aber das lag hauptsächlich an der Verringerung meines Rucksackgewichts, denn in BUDWEIS entschloss ich mich, einigen überflüssigen Krempel (z. B. Kochgeschirr inkl. Benzinbrenner) mit der Posta zurückzuschicken. Gestärkt und erleichtert folgte ich der aufgehenden Sonne Richtung Osten. Die Slowakei, Bratislava, ist mein nächstes Ziel.

Mit freundlichen Grüßen

Daniel Klingner

## Uwe's Möbel-Service

**Uwe  
Lehmann**

Hauptstraße 21  
OT Berthelsdorf  
02747 Herrnhut

Telefon  
035873/  
**36351**

Funk  
0151/  
52431859

Fax  
035873/  
36329

### Küchenplanung

nach Ihren  
individuellen Wünschen

### Möbelverkauf

nach Katalog

Verkauf von:

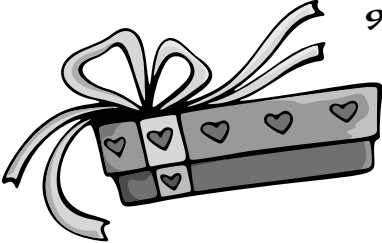
- Schlafzimmern
- Polstergarnituren
- Kinder- und Jugendzimmern
- Esszimmern und Couchtischen
- Badmöbeln
- Verkauf von Haushaltgeräten der Marken Whirlpool, Bauknecht und Bosch
- Verkauf von Schrauben und Beschlägen

### Hausmeisterservice



Möbelreparaturen  
Möbelmontage  
Möbelpflege

Hiermit möchte ich mich bei allen Verwandten, Bekannten und den Mitbewohnern des Altenheimes Herrnhut recht herzlich für die Glückwünsche und Geschenke anlässlich meines **90. Geburtstages** bedanken.



**Gerda Lorenz**

### Hausmeister- und Botendienst Grundstückspflege



- ✓ **Pflege Ihres Grundstückes**  
Wir übernehmen Pflegearbeiten in Ihrem Grundstück
  - Zaunreparatur
  - Baum- und Heckenschnitt
  - Rasenmähen
  - Straßen- u. Gehwegreinigung
  - weitere Pflegeleistungen nach Anforderung
- ✓ **Kleinere Transporte**  
(z. B. Abholung vom Bau- oder Möbelmarkt)

Telefon **035873 40101**  
Funk **0160 1838164**  
Fax **035873 333619**

Wenden Sie sich an:  
**Frank Schönberg**  
Oskar-Lier-Straße 5  
**02747 Herrnhut**

## Bestattungsinstitut Fuchs

Inhaber: André Fuchs

02791 Oderwitz · Hauptstraße 171  
02763 Zittau · Görlitzer Straße 51

Wir übernehmen für Sie alle Aufgaben um Ihren Trauerfall

- vertraulich
- preiswert
- zuverlässig

**Tag & Nacht:**  
☎ (03 58 42) **25 444**



*Bestattungshaus Friede*  
**U. Zimmermann GmbH**  
Görlitzer Straße 1 · 02763 Zittau (Haltepunkt)  
Telefon Tag & Nacht **035 83/51 06 83**

Ansprechpartnerin:  
**Steffi Wenk**  
Zittauer Str. 25  
Großhennersdorf



### Die Schlauchboot-saison ist eröffnet

**Unsere nächsten "Bransch"-Termine:**  
**10.07. mit Zauberkatrin**  
**14.08.**  
**11.09.**  
*Sonntags kommt nur Gutes auf den Tisch!*

**Willkommen im Biergarten!**  
**Jeden Samstag und Sonntag bei uns an der Alten Wäscherei.**

**Rudis Stammtisch ab 17 Uhr**  
»Die kleine Kneipe in unserer Straße – wie zu Rudis Zeiten«

Immer am letzten Freitag im Monat  
**24.06. / 29.07./26.08.**

**Sommerzeit = Grillzeit!**  
In unseren Filialen bekommen Sie alles, was auf dem Grill richtig gut schmeckt:  
Steaks mariniert, Bratwürste in verschiedenen Sorten, unsere besten Spareribs, Hähnchensteaks....

Telefon: 035843 / 25438  
Neißtalweg 5 · Hirschfelde  
www.engemanns.net

• • • **RÄUMEN SIE IHREN BODEN AUF** • • •

Kaufe alles Alte aus Omas Zeiten: Möbel, Hausrat, Spielzeug, Ansichtskarten, Bücher, Militaria, Wannen, Körbe, Koffer und vieles andere mehr. Nichts wegwerfen – alles anbieten

**KOSTENLOSE** Haushaltsauflösungen – Beräumungen – Containerdienst  
Ankauf immer Dienstag ab 15 Uhr

**02727 Ebersbach-Neugersdorf - Martin-Luther-Str. 12**  
Tel. 01 71/8 56 23 85

### FAHRTEN mit dem *Rennersdorfer*

**Tagesfahrten**  
Anmeldung | Beratung | Information  
Telefon **035873 2544**

**Körsetherme Kirschau**  
Montag, 27. 6. und 4. 7. 2016  
Zustiege auf Anfrage ..... P. p. P. **10,00 €** zzgl. Eintritt

**Breslau – Stadtrundfahrt oder Besuch Zoo**  
Sonntag, 24. 7. 2016 ..... P. p. P. **26,00 €** zzgl. Eintritt

**Gerald Fielehr · Fichtelhäuser 12 · 02747 Rennersdorf**  
[www.derrennersdorfer.de](http://www.derrennersdorfer.de)

## !!!Achtung Hausfrauen!!!

Wir sind wieder da, wie jedes Jahr.

### Hörmann's Dampf-Bettfedernreinigung

mit Behandlung gegen Bakterien

Wir arbeiten täglich ab 9.00 Uhr hier im Ort!

**Mo. 27.6.2016 bis**  
**Di. 28.6.2016**

**Herrnhut neben Bäckerei Paul**

Platz Pferdewiese gegenüber Schützenhaus, Anmeldung:  
0171 9915085, Mike Hörmann, 89407 Dillingen/Steinheim

# Kirchliche Nachrichten

## Ev. Freikirchliche Gemeinde Berthelsdorf

Hauptstraße 27 · 02747 Berthelsdorf



*Durch Umkehr und durch Ruhe werdet ihr gerettet. In Stillsein und in Vertrauen ist eure Stärke.* (Jesaja 30,15 b)

**Wir laden herzlich ein:**

Sonntag 10.00	Gottesdienst
Montag 19.30	Bibelgesprächskreis
Freitag 16.30	Kinderstunde
Freitag 19.00	Jugendstunde (Infos und Kontakt: <a href="https://www.facebook.com/JugendBerthelsdorf">https://www.facebook.com/JugendBerthelsdorf</a> )

## Ev.-Luth. Kirchgemeinde Berthelsdorf-Strahwalde

24.6.	19.00	Johannisfeier in Berthelsdorf im Hof des Zinzendorf-Schlusses
26.6.	9.00	Gottesdienst mit Abendmahl in Herrnhut
	10.00	Gottesdienst in Berthelsdorf
	10.00	Gottesdienst mit Abendmahl in Strahwalde
3.7.	10.00	Regionalgottesdienst zum Abschluss der KiBiTa in Ruppertsdorf
10.7.	9.00	Gottesdienst in Herrnhut
	10.00	Gottesdienst in Berthelsdorf

**Die Urlaubsvertretung** von Pfarrer Taesler hat vom 27.6. bis 10.7. Pfarrer Wieckowski (Tel. 2783) und bis 17. Juli Vikar Keller (Tel. 332696)

**Berthelsdorf:** Die **Sterbefälle** sind in dieser Zeit in Berthelsdorf im Juni bei Frau Schenk, Schulstraße 3 (Tel. 42802) und im Juli bei Frau Schuster, Hauptstraße 87 (Tel. 2012) zu melden.

**Strahwalde: Bestattungsanmeldungen und Ansprechpartner Friedhof:** Burkhardt Kleibl, Telefon 0174 2363787.

## Ev.-Luth. Kirchgemeinde Großhennersdorf-Rennersdorf

24.6.	19.00	Andacht auf dem Friedhof Rennersdorf
26.6.	10.00	Festgottesdienst zum Feuerwehrjubiläum in Großhennersdorf
3.7.	10.00	Regionalgottesdienst zum Abschluss der KiBiTa in Ruppertsdorf
10.7.	8.00	Gottesdienst in Rennersdorf
	9.30	Gottesdienst in Großhennersdorf

**Sprechzeiten und Kassenstunden:** dienstags 16.00–18.00 Uhr

**Bestattungsanmeldung:** Di 16.00–18.00 Uhr und Do 9.00–11.00 Uhr bei V. Pfeifer, Pfarramt, Telefon 035873 30881

**Ansprechpartner Friedhof und Grabauswahl:** Friedhofsmitarbeiter B. Kleibl, Tel. 0162 3426930

## Ev.-Luth. Kirchgemeinde Ruppertsdorf

26.6.	17.00	Johannisfeier auf der Pfarrwiese
-------	-------	----------------------------------

10.7. 11.00 Gottesdienst in Ruppertsdorf

**Bestattungsanmeldungen:** Herr Kern, Tel. 035873 2841

## Katholische Kirchgemeinde Herrnhut

25.6.	17.30	Eucharistiefeier
30.6.	17.30	Wortgottesfeier
2.7.	17.30	Eucharistiefeier
7.7.	17.30	Wortgottesfeier
9.7.	17.30	Wortgottesfeier

## Evangelische Brüdergemeine Herrnhut

24.6.	9.15	Gottesdienst des Zinzendorf-Gymnasiums zum Abschluss des Schuljahres
	11.00	Gottesdienst der Herrnhuter Diakonie zum Abschluss des Schuljahres
25.6.	9.00	Gottesackereinsatz
	19.00	Gebetsstunde
26.6.	9.30	Predigtversammlung, gleichzeitig Kindergottesdienst
	17.00	Konzert mit dem Chor der »Home Moravian Church« aus Winston-Salem, USA, Eintritt frei, Kollekte erbeten!
28.6.	19.00	Gebetsversammlung in der »Rolle«
2.7.	16.00	Fest der Nostalgie – 8 Jahre überregionale Kinder- und Jugendarbeit, Beginn im Kirchengarten
4.7.	19.00	Volksliederblasen
5.7.	15.00	Nachmittag für ältere Schwestern – Sommerfest
	19.00	Gebetsversammlung in der »Rolle«
6.7.	17.00	Altkleiderannahme für das Spangenberg-Sozialwerk in der »Rolle«
8.7.	19.00	Adonia-Projekt – Musical »Dankbar«
9.7.	19.00	Gebetsstunde
10.7.	9.30	Predigtversammlung, gleichzeitig Kindergottesdienst

### Montag und Freitag

12.00	Mittagsgebet im Kirchensaal
-------	-----------------------------

## Christliches Zentrum Herrnhut e. V.

August-Bebel-Str. 12 + 13 · Tel. 33667 · E-Mail: [mail@czherrnhut.de](mailto:mail@czherrnhut.de)

### Herzliche Einladung zu unseren Veranstaltungen:

23.6.	18.00	Israelgebet
	19.15	Wächtergebet für Deutschland
24.6.	18.00	Schabbatfeier
26.6.	10.00	Gottesdienst
29.6.	19.30	Teeniekreis
30.6.	18.00	Israel-Gebet
	19.30	Konzert mit Jules Riding
1.7.	18.00	Schabbatfeier
3.7.	10.00	Gottesdienst
7.7.	18.00	Israelgebet

**Weitere Informationen,** auch zu den regelmäßigen Veranstaltungen (Staub mal, Kinder- und Jugendarbeit, Royal Rangers, Gebetstreffen, Israel-Gebet) und den Hausgemeinden bekommen Sie im Gemeindebüro. Sofern nicht anders angegeben, finden alle Veranstaltungen im Jesus-Haus, A.-Bebel-Str. 13, statt.

3. Juli 2016 – 10.00 Uhr

REGIONALGOTTESDIENST  
zum Abschluss der KiBiTa  
in Ruppertsdorf

## Kostenlose private Kleinanzeigen

Unter dieser Rubrik veröffentlichen wir kostenlos maximal dreimal hintereinander private Kleinanzeigen. Wenn Sie etwas suchen oder verschenken oder verkaufen wollen, geben Sie uns den gewünschten Text in die Druckerei. Auch Wohnungsangebote und -gesuche in einfacher Form von Privat können Sie hier aufgeben!

Kleinanzeigen, die **öfter als dreimal** erscheinen sollen (Daueranzeigen), müssen wir Ihnen künftig mit **1,- EUR je Zeile und Erscheinen** berechnen. Bitte bezahlen Sie diese Anzeigen vorab bar in unserem Büro (auswärtige Bezieher stimmen die Rechnungslegung bitte mit Frau Steglich ab).

**In dieser Rubrik veröffentlichen wir keine Chiffre-Anzeigen!**  
**Gustav Winter GmbH**

## Wohnungsgesuche

**Haus im Grünen zum Kauf oder zur Miete gesucht.** Wir suchen ein Haus in ruhiger Wohnlage, das Platz für uns drei und für unseren Hund bietet. Eine Wohnfläche von ca. 100 m<sup>2</sup> und eine Grundstücksfläche bis 1500 m<sup>2</sup> wären wünschenswert. Telefon 035842 20255, haus.imgruenen@yahoo.com.

## Vermietungen

**Dachgeschosswohnung in Herrnhut**, zentral und ruhig gelegen, 97 m<sup>2</sup>, 3-Zimmer, Küche, Bad und Flur, Nebenglass, Gartennutzung möglich, ab 1.8. zu vermieten, Besichtigung ab sofort unter Tel. 0162 7214406.

**2-Raum-Wohnung in ruhiger zentraler Lage von Herrnhut auf der Dürningerstraße 1**, Erdgeschoss, 71 m<sup>2</sup>, PKW-Stellplatz vorhanden, Kaltmiete ca. 327,- EUR, ab sofort zu vermieten. Tel. 0174 9730840.

**Wärmegeämmte 4-Zi-Wohnung**, 90 m<sup>2</sup>, in Bernstadt privat kautionsfrei zu vermieten, 200,- EUR Kaltmiete, Betriebskosten ca. 50,- EUR + Heizkosten ca. 80,- EUR, besonders für Kinder geeignet, Ausstattung: Elektroheizung, Bad mit Dusche und Badewanne, überdachter Autostellplatz, Gartennutzung, viel Nebenglass, Wäscheplatz, Hundehaltung nicht möglich, Tel. 035873 40252.

**Große 4-R.-Wohnung in Herrnhut Stadtmitte**, 100 m<sup>2</sup>, Küche, Bad, Nebenglass, renoviert, zu vermieten. Tel. 035873-41125.

**3-Raum-DG-Wohnung**, ca 60 m<sup>2</sup>, Herrnhut Stadtmitte, ab sofort zu vermieten. Telefon 0175 2080847.

**Sonnige 3-Raum-Wohnung**, ca. 60 m<sup>2</sup>, Oderwitzer Straße, ab sofort zu vermieten. Telefon 035873 41125.

**1 Garage** ab sofort zu vermieten. Telefon 0175 2080847.

**Suche ab 1.9.2016 Nachmieter für gepflegte Zwei-Raum-Wohnung** mit Einbauküche und modernem Bad. Anfragen unter Telefon 035873 36884.

**Sonnige 3-Zimmer-Mansardenwohnung mit Balkon** in zentraler Lage von Herrnhut ab 1.8.2016 zu vermieten. Nachfrage unter Telefon 035873 2574.

## Immobilien

### Gepflegtes kleines Umgebendehaus in Schlegel ab September zu verkaufen.

Telefon 035843 20639

**Sechsfamilienhaus in Herrnhut**, zentrale Lage, voll saniert, zu verkaufen, Preis nach VB. Tel. 0174 9730840.

**Einfamilienhaus in Ruppertsdorf zu verkaufen.** Nfl. 161 m<sup>2</sup>, zwei Etagen, neun Räume, Grundstücksfläche 1700 m<sup>2</sup>, zum Teil zentralbeheizt und WW-Bereitung mit Gastherme. EnB 400,1 kWh/(m<sup>2</sup>/a). Info unter Telefon 0152 04572707.

## Gesuche

**Suche Garage in Herrnhut, Zentrum.** Telefon 035843 20639.

**Suche alte Sitzbadewanne.** Telefon 035873 369673.

## Angebote

**Herrenfahrrad 28 Zoll mit Gangschaltung** zu verkaufen, 60,- EUR. Telefon 035873 2641.

**Granitpflaster, 10x10, 9 m<sup>2</sup>**, zur Selbstabholung abzugeben, VHP. Telefon 035873 42569.

**Verkaufe ungetragene, preisgünstige Motorradkleidung von Louis**, Fastwasy Summer, Textil schwarz/grau in Größe 2XL, Jacke und Hose mit 2 Schulter-, 2 Knie-, 2 Ellebogen- und Rückenprotektoren nach E 13; **Vollhelm** schwarz 59-60 L, alles zusammen 120,- EUR. Verkaufe auch jedes Stück einzeln. Motorradstiefel Gr. 43 getragen zum Verschenken. Telefon 0172 7337549.

**Verkaufe Gartenmotorgerät HONDA F560** mit Zubehör, 1600,- EUR nach VB; **Blechtür mit Winkelleisenrahmen**, 106 x 176 cm, Preis nach VB. Telefon 035873 40712 mit AB.

**Biete Faxgerät Philips mit Kopierfunktion inkl. 2 Telefone.** Preis nach Vereinbarung. Telefon 0176 42994812.

**4 Sommerreifen 195-55 R15, 80 %**, zu verschenken; **Wiesenbalkenmäher Gutbrod**, 870 cm Schnittbreite, wenig gebr., für 160,- EUR zu verkaufen. Telefon 035873 42973.

**BMX-Outdoor-Fahrrad**, silberfarben, Radgröße 20 Zoll, Hi-Ten-Treestyle-Stahlrahmen, 2-teiliger Lenker mit 360° Rotor-system, BMX-Griffe mit Flansch, wenige Gebrauchsspuren, für 80,- EUR VB zu verkaufen (NP 149,99 EUR). **Schwarzer Skater-(Fahrrad)-Helm** für 10,- EUR. Telefon 035873 42652.

## Tiere

**4 Zwergkaninchen**, 12 Wochen alt, für 6,-EUR/Stück abzugeben. Telefon 035873 36485.

**Biete drei junge Katzen**, geb. am 8.4.2016 und Freigänger. Es sind ein dunkelgrau gestromter Kater und zwei dreifarbige weibliche Katzen. Tel.: 0171 4672811, oder 035873 369646.

**Verkaufe 5 Wochen alte Laufenten.** Telefon 035873 40794.



# FAIRHANDLUNG

Gerecht gehandelte Waren aus aller Welt

Herrnhut	Dienstag 16-18 Uhr
Kirchensaal	Donnerstag 9-11 und 16-18 Uhr

# Chronik

## Berthelsdorf auf alten Ansichtskarten – ein Spaziergang durch ein bald 700-jähriges Dorf

In Fortsetzung dieser Rubrik aus dem »kontakt« Nummer 10 werden heute das Filmtheater »Neues Leben« sowie einige weitere gewerbliche Unternehmen des Oberdorfes vorgestellt, die sich im näheren Umfeld des Kreuzungsbereichs Hauptstraße/ Südstraße befanden.



Zunächst ein Blick auf das Kino und den im vorigen Beitrag erwähnten Gesellschaftsraum des Gasthofs »Drei Linden« (am linken Bildrand) im Jahre 1976. Das Kino verdankte seine Existenz der Initiative von Hans Krumpolt, welcher das Gebäude 1953 errichten ließ. Als Betreiber fungierte der »VE Kreislichtspielbetrieb Löbau«. Da es das einzige Kino der Hutbergregion war, hatten hier nicht nur viele Berthelsdorfer, sondern auch Besucher zahlreicher umliegender Ortschaften schöne Filmserlebnisse. Darüber hinaus wurde der Saal auch für verschiedene Veranstaltungen, wie z. B. Jugendweihen, genutzt.

Nach einer grundlegenden Renovierung in den Jahren 1974/75 erfüllte das Haus seinen Zweck bis 1990. Anfang der 90er Jahre wurde der Kinobetrieb jedoch eingestellt. Notwendige Maßnahmen wie eine Heizungsreparatur unterblieben, da ein wirtschaftlicher Betrieb nicht mehr zu erwarten war. Nur noch zweimal gab es eine Konzertveranstaltung, dann folgte das endgültige Aus. Mit 135.000 Euro Fördermitteln des Freistaates Sachsen, was einer Förderquote von 90 % entsprach, erfolgte im Jahre 2010 der Abriss. Nur eine Grünfläche blieb von dieser einstigen kulturellen Errungenschaft übrig.



Auf dem nächsten Bild ist die Leinweberei Bartzsch zu sehen. Diese wurde 1890 als zweites industrielles Unternehmen des Ortes nach der »Samtkordfabrik und Färberei« der Gebrüder Paul (demnächst in dieser Rubrik) auf Haus Nr. 42 b (heute Hauptstraße 5) eröffnet. Noch in den 1950er Jahren produzierte das Unternehmen mit 18 Mitarbeitern auf acht Webstühlen Stoffe für Schürzen und Arbeitshemden. Letzter Besitzer war Max Pfeiffer. 1972 wurde die Firma dem VEB Frottex angegliedert.



Die dritte Ansicht (um 1930) zeigt gleich drei Gewerbebetriebe. Links im Bild der Laden von Beckmanns, dahinter die Firma Häschke und rechts vorn im Bild das Haus von Tischler Schröter. Alle drei haben eine interessante Geschichte.

Das Haus Nr. 41 (heute Obere Dorfstraße 24) war bereits um 1900 ein Geschäft. Auf einer Ansichtskarte von 1904 wird es als Materialwaren-Haus bezeichnet, der Ladenanbau existierte da bereits. Schon vor dem Zweiten Weltkrieg betrieb Richard Beckmann hier ein Lebensmittelgeschäft. Nachdem er das Rentenalter erreicht hatte verließ er Ende der 1950er Jahre das Dorf und der Laden stand zunächst leer.

Ab Ende der 1960er Jahre wurden die Geschäftsräume dann von der Konsumgenossenschaft als Schuhgeschäft genutzt. Über viele Jahre war Erna Lück dort die Verkaufsstellenleiterin. Mit der Wende zog für kurze Zeit ein »Mini-Markt« ein, ehe Rainer Mühlbach am 10.3.1992 hier ein Elektro-Fachgeschäft eröffnete. Dieses Geschäft existierte bis Ende 2001, seitdem stehen die Räume leer.

Haus Nr. 78 (heute Obere Dorfstraße 20), heute Sitz der Firma Häschke, wird in Korschelts Chronik im 17. Jahrhundert als Herrschaftliches Brauhaus von Ober-Berthelsdorf erwähnt. 1712 wird Karl Matthias Anders als Besitzer des Häusleranwesens erwähnt und 1797 heiratete Johann Friedrich Rohland (mein Ururururgroßvater) die jüngste Tochter von Häusler Anders. Spätestens seit dieser Zeit wurde das Grundstück auch als Gerberei genutzt, vermutlich aber sogar schon seit Rohlands Einwanderung aus Mähren im Jahre 1733.

1852 ist Johann Friedrichs Sohn Karl Wilhelm Adam Rohland als Besitzer von Nr. 78 erwähnt. Dessen erster Sohn Karl Heinrich Wilhelm wiederum erwarb 1865 Haus Nr. 122, ab dann gab es im Oberdorf eine Zeit lang zwei Gerbereien. Karl Wilhelm Adams zweiter Sohn, Emil Rohland, führte ab 1888 zunächst Vaters Gerberei weiter, stellte diese aber um 1900 ein und war dann als Rossschlächter tätig. Er starb 1920.

Danach ist das Anwesen in das Eigentum der Familie Häschke übergegangen. 1921 wurde von Reinhold Häschke ein Fahrrad-

und Motorrad-Fachgeschäft mit angeschlossener Werkstatt eröffnet. Ab 1928 verfügte man auch über eine Tankstelle. Im Jahre 1969 wurde die Firma von Wolfgang Häschke übernommen und um den Bereich der Kfz-Pflege erweitert. Spezialisiert auf den Verkauf und die Wartung von Zweirädern war Wolfgang Häschke Simson-Vertragshändler und betrieb eine Simson-Fachwerkstatt. Im Jahre 2007 übernahm Lutz Häschke in dritter Generation die Kfz-Werkstatt.

Auch bei Haus Nr. 40 (heute Obere Dorfstraße 22) handelt es sich um ein sehr altes Anwesen. 1660 war Christoph Jähne Besitzer dieses Bauerngutes, 1712 Zacharias Wauer. Da 1803 größere Ackerflächen an Herrnhut verkauft wurden, verlor es den Status als Bauerngut und zählte fortan als Freigarten.

Als »Freigarten« bezeichnete man Bauernhöfe mit nur wenig Ackerland, deren Stelleninhaber insofern »frei« waren, als das deren Pflichten gegenüber der Grundherrschaft hauptsächlich in Geldzins und Naturalabgaben und weniger in Diensten bestanden. Meist übten sie nebenbei ein Handwerk aus. So ist es nicht verwunderlich, dass sich Anfang des 20. Jahrhunderts eine Tischlerei in diesem Haus nachweisen lässt.

Deren Besitzer war ab 1923 Hermann Schröter – der »Schröter-Tischler«, wie man im Dorf zu sagen pflegte. Nach Einstellung der Tischlerei im Jahre 1975 betrieb dann Rainer Mühlbach hier sein Elektrikerhandwerk. Das Wohnhaus steht heute unter Denkmalschutz, insbesondere wegen des im Obergeschoss und am Giebel sichtbaren Fachwerks, erwähnenswert ist auch die zweifarbige Verschieferung. Das Haus wird im Ganzen als integrierter Bestandteil der Auenbebauung um 1800 bezeichnet.

*Es gilt weiter: sollten Ihnen, liebe Leser, Fehler oder Ungenauigkeiten aufgefallen sein, so bitte ich, wenn möglich, um eine kurze Nachricht an [hrohland@t-online.de](mailto:hrohland@t-online.de) oder an Horst Rohland, Hauptstraße 33 in Berthelsdorf. H. Rohland*

# Leserzuschrift

## Gelassen statt flutterhaft

Das Glück der Gelassenheit liegt in der Freiheit, verzichten zu können. Nicht nur auf unaufrichtige Sympathien und falsche Schmeicheleien. Souverän entscheidet der Besonnene, dass er nicht alles tun muss, was er kann. Aber er tut leichten Herzens, was seinem Glück und der Freude der ihm vertrauten Menschen dient. Er weicht keiner Verantwortung aus, wenn er an ihr wachsen kann, aber er lässt sich nicht verbiegen, um Karriere zu machen. Gleichmütig geht er seinen Weg durch seine Zeit und er hat es nicht nötig, wie ein Schmetterling von einer Verlockung zur anderen zu flattern. *Angelika Krause*

**☎ 035842 26180**

Taxiunternehmen **Steffen Krieg**  
[taxi.krieg@t-online.de](mailto:taxi.krieg@t-online.de)



Wir fahren für alle Krankenkassen.

**Zur Dialyse, Arzt,  
 Krankenhaus oder Kur?**

Formalitäten übernehmen wir für Sie.

Funk: **0171 8505038**

**! Mietwohnungen  
 in Herrnhut!**

[www.herrnhut-mietwohnungen.de](http://www.herrnhut-mietwohnungen.de)



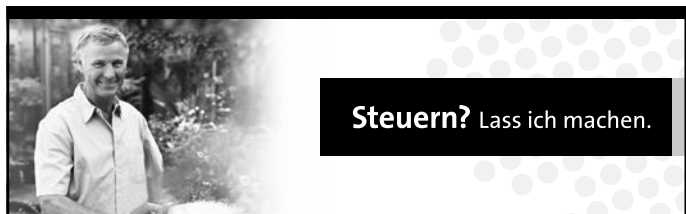
**HELLMUTH ENERGIE**

*... persönlich, fair und nah!*

**Hellmuth Mineralöl GmbH & Co. KG**  
 Geschwister-Scholl-Str. 22b · 02794 Leutersdorf  
 Telefon: 03586/386147



**HEIZÖL | HOLZPELLETS | ERDGAS**



**Steuern?** Lass ich machen.

Im Rahmen einer Mitgliedschaft beraten wir Arbeitnehmer, Beamte, Rentner und (Klein-)Vermieter gemäß der gesetzlichen Beratungsbefugnis nach § 4 Nr. 11 StBerG.



**Die Beratungsstellen in Ihrer Nähe**  
 – zertifiziert nach DIN 77700 –

<b>02747 Berthelsdorf</b>	Hauptstraße 22	Telefon 035873 42808
<b>02747 Strahwalde</b>	Löbauer Straße 41	Telefon 035873 2582
<b>02788 Wittgendorf</b>	Hauptstraße 32 b	Telefon 035843 22154
<b>02708 Löbau</b>	Bahnhofstraße 38	Telefon 03585 474849

[www.vlh.de](http://www.vlh.de) · E-Mail: [info@vlh.de](mailto:info@vlh.de)  
 kostenloses Info-Telefon 0800 1817616

Eisen- und Buntmetallrecycling  
 Containerdienst und Altpapierannahme  
**Entsorgungsfachbetrieb**

**Frank Berger**

Hintere Dorfstraße 15 a  
 02708 Kottmar  
 OT Obercunnersdorf  
 Tel.: 03 58 75/61 30



Montag, Dienstag, Freitag 7.00 – 16.00 Uhr  
 Mittwoch, Donnerstag 7.00 – 18.00 Uhr  
 Sonnabend 9.00 – 11.00 Uhr

[www.frankberger.com](http://www.frankberger.com)



# GLASEREI LANGNER

M E I S T E R B E T R I E B

Bautzener Str. 14 a (gegenüber Rathaus) · 02748 Bernstadt a. d. E.  
☎ 03 58 74 / 225 25 · Funk: 01 72 / 353 95 20

- Verglasungen aller Art • Bleiverglasungen
- Spiegel • Glasschleifarbeiten
- Wärmeschutzverglasungen
- Schaufensterverglasungen
- Ganzglasanlagen

Öffnungs-zeiten: Mo und Fr 6.30–11.30 Uhr  
Di und Do 13.30–16.30 Uhr

**GLAS**   
**NOTDIENST**



**FLIESENLEGER**  
FACHBETRIEB

Löbauer Straße 32 a  
02747 Herrnhut  
Tel. 03 58 73 / 3346 92  
Fax 03 58 73 / 3346 94  
Funk 01 74 / 973 08 40  
Mail k-worff@t-online.de

- Fliesenlegearbeiten aller Art
- Natursteinarbeiten
- Betonwerksteinarbeiten
- Trockenbauarbeiten

Ein vielfältiges Sortiment erwartet Sie in unserem **Fliesenstudio**.  
Besuchen Sie uns nach vorheriger Anmeldung!

sanitär  
heizung  
klima

GmbH  
**Karl Böhme**  
MEISTERBETRIEB DER INNUNG  
eigenes Badstudio

Löbauer Straße 32 a · 02747 Herrnhut  
Telefon (03 58 73) 483-0 · Fax (03 58 73) 483-33  
Internet: [www.boehme-herrnhut.de](http://www.boehme-herrnhut.de)  
E-Mail: [info@boehme-herrnhut.de](mailto:info@boehme-herrnhut.de)



## Energie sparen, aber wie?

- Heizen mit Scheitholz oder Pellets
- Solaranlagen
- Umrüstung auf moderne Brennwerttechnik
- Blockheizkraftwerk auch für Kleinanlagen

WIR BERATEN SIE GERN!

## Ihr neues Bad

aus unserem Badstudio  
mit Wasserspararmaturen  
und tollen Handbrausen

### Öffnungszeiten Badstudio

Montag bis Freitag 10.00–18.00 Uhr  
Samstag 9.00–11.30 Uhr  
oder auch nach Vereinbarung

## Sie benötigen Heizöl ?

### Mineralöl Neumann

Neugersdorf · Goethestraße 16 · 02727 Ebersbach-Neugersdorf

Telefon **0 35 86 / 70 27 43**  
oder **08 00 / 030 16 74**  
(gebührenfrei, im dt. Festnetz)

Wir freuen  
uns auf  
Ihren Anruf.

**IHR PARTNER FÜR HEIZÖL IN DER REGION**

*Herzlichen Dank an alle Nachbarn  
für die Verbundenheit in Form  
von Geschenken und  
Glückwünschen und  
an alle Helfer  
anlässlich meines  
60. Geburtstages.*

*Irene Giese*

Rennersdorf, den 12.6.2016



*Einschlafen dürfen, wenn man  
das Leben nicht mehr selbst gestalten kann,  
ist der Weg zur Freiheit und Trost für alle.*



## Ruth Ludwig geb. Würfel

\* 1.2.1929 + 14.6.2016

In Liebe und Dankbarkeit nehmen Abschied

*Deine Tochter Kriemhild mit Gerd  
Dein Sohn Armin mit Liane  
Deine Tochter Konstanze mit Karsten  
Dein Schwiegersohn Wolfgang  
Deine 12 Enkel und 12 Urenkel  
Dein Bruder Johannes mit Brigitte*

Die Trauerfeier findet am Freitag, dem 8.7.2016, um 13.00 Uhr  
im Tagungszentrum der Brüdergemeine Herrnhut, Comenius-  
straße 8, statt.

Von Blumen und Kranzspenden bitten wir Abstand zu nehmen.



Christine & Katrin  
Eichhorn

## Neugersdorfer Bestattungen

[www.neugersdorfer.de](http://www.neugersdorfer.de)

Fachgeprüfter Bestatter Tag & Nacht **03586 32333**

Schillerstraße 8, 02727 Ebersbach-Neugersdorf, Tel: 03586 702885  
Zittauer Straße 14, 02747 Herrnhut, Tel: 035873 40547  
Schulstraße 4, 02730 Ebersbach-Neugersdorf, Tel: 03586 364469